

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Die
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 269.

Leipzig, Mittwoch den 23. November.

1870.

Ämtlicher Theil.

Verzeichniß

der auf Grund der bestehenden Verträge zum Schutze gegen
Nachdruck zc. eingetragenen belgischen, englischen, französischen,
italienischen und schweizerischen Bücher, Musikalien und
Kunstfachen.

Eingetragen im Monat September und October 1870.

— Bei der Königl. Kreis-Direction in Leipzig = K. Kr.-Dir. Bei dem
Königl. Preuß. Ministerium der geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten
in Berlin = K. Pr. Min. —

I. Bücher.

Cauvin, Joseph, a treasury of the english and german languages. London, W. Blackwood & Sons. — K. Pr. Min. 31. Octbr.

Clément, Charles, Fluidométrie. Bruxelles. — K. Pr. Min. 27. Octbr.

Conférences militaires belges. I. Serie. No. 5—10. par L. Ureillot, H. Wauwermans, H. Girard, van den Bogaert, A. Nicaise. Brüssel, Muquardt. — K. Pr. Min. 12. Octbr.

Dickens, Charles, the mystery of Edwin Drood. With illustrations. Part 6. London, Chapman & Hall. — K. Kr.-Dir.

Nicaise, A., l'artillerie de campagne belge. Brüssel, Muquardt. — K. Pr. Min. 12. Octbr.

II. Musikalien.

Musikalien aus dem Verlage von Guidici & Strada in Turin, welche in einem im Archiv des Börsenvereins niedergelegten Verzeichnisse, datirt vom 24. August 1870, verzeichnet sind. — K. Pr. Min. 29. Octbr.

Usiglio, Emilio, Le educande di Sorrento. Melodramma giocoso in tre atti. Partition originale manuscrite. Paroles de Raffaello Berninzone. Mailand, Fr. Lucca. — K. Pr. Min. 27. Octbr.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Buchner'sche Buchh. in Bamberg.

11133. Bayern's Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen u. strafrechtlichen Inhaltes. 5. Ergänzungsbdd. 1. Lfg. 8. Geh. * 1/3 ₰

11134. Schmitt, G., der bayerische Civilproceß nach der Civilproceßordnung vom 29. Apr. 1869 systematisch dargestellt. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * 28 ₰

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Cronbach in Berlin.

11135. Hubert, W., die Grundregeln der deutschen Sprache. 8. 1871. Geh. 12 1/2 ₰

11136. Gufeland, G. W., Anleitung zur physischen u. moralischen Erziehung d. weibl. Geschlechtes. Neue Ausg. 2. Aufl. gr. 16. Geh. 1/4 ₰

11137. Im Bivoual. Humoristische Erzählgn. u. Anekdoten. gr. 16. 1871. Geh. 6 ₰

11138. Krieg, Deutschlands, gegen Frankreich im J. 1870. 6—10. Hft. gr. 8. à 1 ₰

Dülfer's Verlag in Breslau.

11139. Preußen, die tapfern, u. ihre deutschen Waffenbrüder. Beider Heldenthum u. Siege in den blutigen Kämpfen gegen Napoleon. 3. Hft. 8. In Comm. * 1 1/2 ₰

H. Dürr in Leipzig.

11140. Grote, G., a history of Greece. Vol. 12. 8. In engl. Einb. à * 2 ₰

Bride in Halle.

11141. Brandt, Chr. C. A., homiletischer Wegweiser durch die evangelischen Perikopen d. ganzen Kirchenjahres. 2. Bb. gr. 8. Geh. 2 ₰; in engl. Einb. * 2 1/2 ₰

Heuberger's Verlag in Bern.

11142. Prisi, J., Schlüssel zum Leitfaden f. den Unterricht in der Algebra. 1. Thl. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

Kröner in Stuttgart.

11143. Cervantes Saavedra, M. de, Don Quixote v. la Mancha. Für die Jugend bearb. v. K. Seifart. 8. Geh. 1 ₰

11144. Dungen, J., kleine Geschichten. R. color. Abbildgn. gr. 8. Geh. 1 ₰

11145. Trojan, J., die Geschichte vom kleinen Reh. Mit Bildern v. J. Löffow. gr. 8. Geh. 1/3 ₰

11146. Swift, J., Gulliver's Reisen. Für die Jugend bearb. v. K. Seifart. 8. Geh. 1 ₰

Lassar's Buchh. in Berlin.

11147. † Böhm, J., vor Paris. Humoristisches Zeitbild. gr. 16. Geh. * 1 1/2 ₰

11148. † Girithe, C., auf Vorposten bei Mey. Militairischer Schwank. gr. 16. Geh. * 1 1/2 ₰

11149. † Hoffmeister, J., im Feld-Lazareth. Charakterbild. gr. 16. Geh. * 1 ₰

11150. † Jahn, A., in französischer Gefangenschaft. Genrebild. gr. 16. Geh. * 1 1/2 ₰

11151. † Wichert, C., das eiserne Kreuz. Lebensbild. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Schulbuchhandlung in Schleswig.

11152. Lesebuch f. Volks- u. Bürgerschulen. Hrsg. v. Binstorfer, Deinhardt u. Jessen. 2. Tbl. 4. Aufl. gr. 8. 1871. Geh. 7 ₰

11153. — dasselbe. 3. Tbl. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 1/3 ₰

11154. — dasselbe. 5. Tbl. gr. 8. 1871. 13 ₰

Thienemann's Verlag in Stuttgart.

11155. † Heer, das deutsche, in dem siegreichen Feldzug v. 1870. 12 Erinnerungsblätter an die Heldenkämpfe der deutschen Truppen. qu. Fol. Geh. 1 ₰ 6 ₰

Zeiser's Buchh. in Nürnberg.

11156. † Rösch, die kleine. 3. Aufl. 32. Geh. 2 ₰

Münz in St. Petersburg.

Turner, Ch. E., Lessons in english literature. Part 1. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Sandoz in Neuchâtel.

Arzelier, F. M., la mythologie et la théologie des contes d'enfants. 8. 1871. Geh. ** 2/3 ₰

Beecher-Stowe, à propos d'un tapis. 8. Geh. ** 16 N^g
— les petits renards. 8. Geh. ** 16 N^g

Cortambert, E., petite géographie illustrée du premier âge. 16. In engl. Einb. ** 6 1/2 N^g

Sandoz in Neuchâtel ferner:

Isely, G., premiers coups d'aile. 8. Geh. ** 2/3 ₰

Livre de lecture à l'usage des écoles primaires. 1. Partie. 4. Edit. 8. Cart. ** 1/3 ₰

— dasselbe. 2. Partie. 3. Edit. 8. Cart. ** 1/2 ₰

Madiis, H. de, Recherches sur le plan de la création et la structure de l'âme. gr. 8. Geh. ** 1 1/3 ₰

Morthier, P., Flore analytique de la Suisse. 16. Geh. ** 28 N^g

Rougemont, F. de, la vie humaine avec et sans la foi. 8. Geh. ** 28 N^g

Traup, P., le loup du chorassan. Roman oriental. 8. 1871. Geh. ** 28 N^g

Nichtamtlicher Theil.

Deutsches Eigenthum in Paris.*)

Von der Mosel, Anfangs Nov. Es ist vor kurzem in der „Allg. Ztg.“ der Manesse'schen Liederhandschrift als einer Gefangenen gedacht worden, die in Paris ihrer Befreiung durch die Ankunft der Deutschen entgegensteht. Sie ist ohne Zweifel das werthvollste handschriftliche Kleinod, das wir an unsere westlichen Nachbarn verloren haben, und demnächst wiederzugewinnen hoffen; aber es ist bei weitem nicht das einzige. Die Invasion der Franzosen in den Zeiten der ersten Republik hat das westliche Deutschland, insbesondere die preussischen Rheinlande, leider um einen großen Theil seiner literarischen Schätze gebracht — die meisten davon sind untergegangen, noch ist es ein Glück zu nennen wenn manche sich in die Bibliothèque nationale verirrt haben. Neben dem unermesslichen Weh, dem Blut und den Thränen, die Frankreichs Rheinpromenaden uns gebracht haben, wird der Untergang wissenschaftlicher Denkmäler gemeinhin wenig beachtet, und doch dürfte es nicht unangemessen sein, an einem Beispiel zu zeigen, was wir verloren haben und was uns zu fördern noch bleibt. Ich wähle dazu Trier und das Trier'sche Land, allerdings ein Territorium, das nächst der Pfalz wohl am meisten durch die deutsch-französischen Kriege gelitten hat.

Daß Trier schon im Alterthum werthvolle Bibliotheken besaß, unterliegt keinem Zweifel. Die hohen Schulen, die daselbst unter der römischen Herrschaft blühten, unterstellen nothwendig entsprechende Büchersammlungen. Die schaudervollen Zerstörungen, welche in Folge der Völkerwanderungen zu wiederholten Malen über die Stadt hereinbrachen, und welche der Priester von Marseille mit so ergreifenden Farben malt, haben mit den Palästen auch die literarischen Schätze Triers in Staub und Asche gelegt. Was noch übrig geblieben, verheerten die Normannen auf ihren Raubzügen. Als die Stürme vorübergezogen, und die entsetzten Bewohner, welche die Schrecken der Verwüstung überlebt, allmählich zur Besinnung zurückgekommen, sich nach den Quellen ihrer Geschichte umsahen, da fand sich fast alles vom Feuer verzehrt, und nur wenige Papierstreifen ließen sich nach den Gesta Trevirorum mühsam aus den Trümmern hervorziehen. Indessen scheinen die Studien sich bald wieder gehoben zu haben, und scheint durch den Eifer der Geistlichen auch für die Anschaffungen neuer literarischer Mittel gesorgt worden zu sein. Schon zu Ende des zehnten Jahrhunderts, also ein Jahrhundert nach den letzten Verheerungen der Stadt durch die Normannen, erbat sich Gerbert, der spätere Papst Sylvester II., damals noch Erzbischof von Reims, von dem Trier'schen Mönch Remigius ein treffliches Exemplar von Statius' Achilleis. Im zwölften Jahrhundert besaß Trier eine Anzahl römischer Classiker, die in den Schulen gelesen wurden; welche, soll demnächst aus einer Brüsseler Handschrift nachgewiesen werden.

Die große Menge und der Reichthum der Trier'schen Klöster und Stifte beförderten im Mittelalter die Anschaffung großer Bücherschätze und die Trier'schen Bibliotheken kamen in guten Ruf. So

*) Aus der „Allgemeinen Zeitung“.

groß war nach Honthelm, der dieselben genau kannte, der Reichthum an alten Kirchenschriftstellern, „daß, wenn dieselben jetzt erst herauszugeben wären, sie zum größten Theil aus Trier'schen Handschriften abgedruckt werden könnten“. In Rom war es wohl bekannt, daß Trier gute Codices besitze, und Clemens VIII. erbat sich vom Domcapitel zu Trier verschiedene Handschriften (darunter die Acten des Concil. Chalcedon., der sechsten allgemeinen Synode, desgleichen verschiedene Sammlungen von Concilien und Decretalen), welche er behufs einer Ausgabe der allgemeinen Concilien benutzen wollte. *) Bei Abhaltung der Synode zu Trient wurden gleichfalls Handschriften aus der Abtei Himmerode benutzt, wie in einem ungedruckten Schreiben vom Jahre 1578 ein Mönch des Klosters berichtet. Die Abteien S. Martin und besonders S. Matthias bei Trier besaßen gleichfalls gute Bibliotheken, namentlich war letztere reich an Handschriften über vaterländische Geschichte. Die Abtei Prüm mußte im frühern Mittelalter viele Bücher besessen haben, wie sich aus den Werken der Prümer Mönche Wandelbert, Regino, Plottho entnehmen läßt. Lupus von Ferrières verlangte Abschriften aus Prüm. Lothar I. schenkte der Abtei im Jahre 855 viele reichgezierte Codices. Später wurde die Bibliothek vielfach verschleudert, und die beiden Benedictiner Martène und Durand fanden in Prüm nur noch wenige, doch werthvolle Reste, unter ihnen ein kostbares, für ihre collectio amplissima stark benutztes Chartular, das sich jetzt in Trier befindet. Die Bibliothek der Abtei Echternach wird von den genannten Gelehrten, sowie von Calmet und den Bollandisten sehr gerühmt, und bestand bis zum Jahre 1791 aus etwa 7000 Bänden, unter welchen sich Handschriften aus dem achten und neunten Jahrhundert befanden. Ansehnlich war auch die Sammlung der Abtei Laach, welche im Jahre 1740 katalogisirt wurde, und deren beste Handschriften Ziegelbauer in seiner Literaturgeschichte des Benedictinerordens bekannt gemacht hat. Die schon erwähnte Abtei Himmerode besaß im Jahre 1453 an 2000 Bände, und Martène und Durand, welche sich nicht lobend genug über die in dem Kloster gefundene Aufnahme auszusprechen wissen, fanden unter dessen Handschriften noch manches Treffliche, u. a. eine Menge ungedruckter Briefe und Schriften der heil. Hildegardis, ein schönes Manuscript des Paschasius Radbertus u. s. f. Sehr reich an kostbaren Manuscripten war das Hospital zu Gues an der Mosel, das unser großer Landsmann Nikolaus von Gues gestiftet hatte; leider sind nur viele der besten Codices weggekommen und liegen jetzt in England, Wien, Brüssel (dort besonders die Nr. 10615—10729 der Burgundischen Bibliothek) u. s. w. Bemerkenswerth waren ferner die Bibliotheken der Carthausen bei Trier und Coblenz, des Stiftes S. Simeon in Trier, der Propstei Eberhards Clausen, der Carmeliten zu Boppard, der Abtei Rommersdorf, Mettlach und Tholei.

Die reichste Klosterbibliothek im Erzstifte Trier war aber bei

*) Das Domcapitel willfahrte dem Ansuchen des Papstes nicht und bat ihn, sich lieber Abschriften und Auszüge aus den betreffenden codd. besorgen zu lassen. Vgl. Gest. Trev. I, 7 add. Die Originalbriefe des Papstes befinden sich in der Stadtbibliothek zu Trier, wobin sie durch Geschenk des verstorbenen Bischofs, Hr. v. Hammer, kamen.

weitem diejenige der Abtei S. Marimin bei Trier. Martène und Durand kamen auf ihrer berühmten literarischen Reise auch in diese Abtei, von welcher sie berichten, daß sie reich an den besten Handschriften sei. Der Abt überließ ihnen einige derselben. Nach den Gesta Trev. (I, 8) besaß S. Marimin acht Codices, die mit Edelsteinen besetzt waren — sie sind alle verschwunden, mit Ausnahme eines einzigen, des Evangelien-Coder der Ada, dem sog. „codex aureus“ der Stadtbibliothek.

Man hat die Zahl der Handschriften, welche sich vor Erfindung der Buchdruckerkunst, im Ganzen wohl bis zum Ende des 18ten Jahrhunderts, in den verschiedenen Bibliotheken des Erzstiftes Trier befanden, auf 10,000 Bände berechnet, desgleichen die bis gegen Ende des vorigen Jahrhunderts ebendasselbst aufbewahrten Urkunden auf 200,000. Wenn letztere Berechnung vielleicht zu hoch erscheint, so dürfte erstere wahrscheinlich zu niedrig gegriffen sein.

Fragen wir nun, was aus dieser Hinterlassenschaft des Mittelalters geworden ist, so müssen wir mit Schmerz den Verlust des größten Theils derselben beklagen. Vieles war schon durch später eingetretene Nachlässigkeit und Unwissenheit, vieles durch untreue Hände, durch Verleihungen, Kriege und Feuersbrünste verloren gegangen. Aber der französischen Revolution war es vorbehalten, das Trier'sche Land seiner meisten und letzten literarischen Schätze zu berauben. Als der Schwindel der neuen Freiheit über das Erzstift hinwegzog, ging manches Kloster- und Kirchengut in Flammen auf, und die Bibliotheken der Abteien und Klöster wurden bei dem Verkauf der geistlichen Güter unter den Hammer gebracht und meist als Maculaturpapier verbraucht. So erging es namentlich auch einem guten Theil der Bibliothek von S. Marimin. Als die Ordnung einigermaßen hergestellt war, sammelte man allmählich die spärlichen noch erhaltenen und zerstreuten Reste, und verleibte sie der früheren Jesuiten-, jetzt Stadt-Bibliothek zu Trier ein.

Als die französischen Truppen sich in den Kämpfen der Republik der Stadt Trier näherten, flüchteten sich, gleich dem Domcapitel, auch die Mönche von S. Marimin, und nahmen von ihren literarischen Schätzen so viel mit, als sich in der Eile transportiren ließ. Sie brachten einen Wagen voll Handschriften, unter denen sich auch die merkwürdigsten Urkunden und Privilegien befanden, nach Mainz in Verwahr. Als diese Stadt in Gefahr kam, versuchte man eine abermalige Fluchtung des geretteten Gutes, welche aber durch die in Folge eingetretenen Regenwetters verderbten Wege vereitelt wurde. So fielen die Codices von S. Marimin den Franzosen in die Hände, welche sie nach Paris schickten. Dort wurden sie, gleich vielen andern Handschriften aus dem Erzstifte, besonders aus der Abtei Echternach, der Bibliothèque nationale einverleibt, wo sie bis zum Pariser Frieden von 1815 verblieben. Commissäre der verbündeten Mächte hatten bekanntlich den Auftrag, sämtliche von den Franzosen erbeutete oder geraubte Kunst- und literarische Schätze zu reclamiren; aber leider kam Trier bei dieser Restitution schlecht zu seinem Rechte, indem von allen weggeschleppten Büchern unseres Wissens bloß der nun seiner besten Edelsteine beraubte Evangelien-coder der Ada zurückerlangt wurde. Eine große Anzahl anderer Handschriften aus S. Marimin wurde zwar aus der k. Bibliothek verabsolgt, sie gelangten aber nicht nach Trier, noch überhaupt in die Hände der preussischen Regierung zurück; unerklärt, aber factisch ist, daß dieselben nach Belgien kamen, wo sie jetzt einen sehr werthvollen Bestandtheil der Universitätsbibliothek zu Gent bilden. Unter denselben zählte ich allein gegen 15 Väterhandschriften, welche aus dem 10ten Jahrhundert und älter sind. Ein Band aus dem 11ten Jahrhundert ist für die Baugeschichte von S. Marimin von großem Werth.

Von diesen nach Gent gewanderten Nummern abgesehen, blieb der Hauptstock der Maximiner Bibliothek mit einer guten Anzahl Echternacher Handschriften in Paris zurück, vermuthlich weil die

deutschen Commissäre nicht hinlänglich mit den literarischen Verhältnissen der Rheinlande bekannt waren, um die Rückerlangung unseres Eigenthums mit Erfolg betreiben zu können. Ungefähr 50 der ehemaligen Maximiner und Echternacher Handschriften habe ich bereits vor sieben Jahren im „Serapeum“ (1863, Nr. 4—5) eingehender beschrieben. Ganz besonderes Interesse beanspruchen vor allem fünf große Convolute, die so zu sagen das Archiv der Abtei Marimin enthalten. Es sind über 60 Urkunden meist deutscher Könige, Kaiser und Reichsfürsten, von Pipin d. Kl. (766) an bis auf Philipp II. von Spanien (1557), in Originalen erhalten — eine der kostbarsten Sammlungen für rheinische Kloster- und Kirchengeschichte.

An der Wiedergewinnung dieser Schätze hat Deutschland, hat insbesondere Trier, wenn auch zunächst kein wissenschaftliches, so doch ein wohlberechtigtes patriotisches Interesse. Es ist schmerzlich für den vaterländischen Forscher, in der Hauptstadt des Feindes die Urkunden für die Geschichte seiner Heimath suchen zu müssen. Wird die Benutzung der Handschriften weiteren Kreisen näher gerückt, so ist das auch ein Gewinn für die Wissenschaft, obgleich man nicht gerade im Namen der Letztern auf der Rückgabe bestehen könnte. Denn das darf nicht in Abrede gestellt werden, daß die Benutzung und Ausbeutung genannter Archivalien in der Pariser Bibliothek leichter gemacht war, als es wahrscheinlich in mehr als einem deutschen Archiv der Fall gewesen wäre. Die Liberalität der französischen Bibliothek-Verwaltung und die Zuorkommenheit gegen Fremde wird jeder deutsche Gelehrte, der auf dem Département des Manuscrits in der Rue Richelieu gearbeitet hat, dankbarst anerkennen. Den hier und da auftauchenden Wunsch, den Parisern alle deutschen literarischen und Kunstschätze abzunehmen, wird man billigerweise nicht unterstützen können; denn an Handschriften, wie an Kunstgegenständen, besitzen die Pariser Sammlungen manches, was aus Deutschland stammt, auf die rechtmäßigste Weise. Eine Plünderung der französischen Museen und Bibliotheken über das hinaus, was unser Eigenthum ist, würde die gebildeten und gelehrten Kreise Frankreichs mit Recht aufs tiefste verletzen, und das allein schon muß davon abhalten, denn die Vertreter der Literatur und Wissenschaft hüben und drüben werden es sein, denen nach geschlossenem Friedensvertrag das große Werk der eigentlichen Friedensstiftung und Versöhnung beider Nationen in erster Linie zur Aufgabe fallen wird.

Dr. F. X. Kraus.

Die Zerstörung der Straßburger Bibliotheken*).

Die französische Unverschämtheit, die zu dem gegenwärtigen traurigen Kriege und in dessen Folge zur Belagerung von Straßburg und der dabei stattgefundenen Vernichtung der Bibliotheken in der Neuen Kirche Veranlassung gegeben, hat auch bei dieser Gelegenheit in zwei Schriftstücken, die zwischen dem Rector der Straßburger Akademie L. Zeller und dem französischen Unterrichtsminister J. Brame gewechselt worden sind, ihren Ausdruck gefunden. Diese beiden im „Journal des Débats“ vom 4. September veröffentlichten Schriftstücke lauten in der Uebersetzung folgendermaßen:

I. Hr. Zeller an den Unterrichtsminister. Straßburg, 31. August 1870. — „Herr Minister! Die Verbrennung unserer Bibliothek, einer der werthvollsten und nützlichsten Europas bei der Seltenheit und der Anzahl ihrer Bände, ist eine vollzogene Thatsache. Frankreich wird die Stadt Straßburg wieder erbauen. Ich habe die Ehre, Herr Minister, Sie zu bitten, mir für die baldmöglichste Wiederherstellung ihrer Bibliothek die Erlaubniß zu ertheilen. Eine Stadt, die fünf Facultäten, ausgezeichnete Gelehrte und zahlreiche Studirende besitzt, kann unmöglich im Augenblick der Ruhe ohne Bibliothek sein. Ich nehme mir also die Freiheit, Herr

*) Aus Bephold's N. Anz. f. Bibliogr. 2c.

Minister, Sie zu bitten, mir die Macht und nöthigen Mittel zu verleihen, um unter Ihrer Autorität die Hilfe, Mitwirkung und Opfer der Patrioten zu erwirken: 1) der reichen Vorräthe des Unterrichtsministeriums, des Ministeriums der Künste und Wissenschaften, des Krieges und des Innern; 2) der öffentlichen Bibliotheken von Paris und der Provinz, die über ihre doppelten Exemplare verfügen würden; 3) der Celebritäten der Kunst und Wissenschaft in Betreff der Exemplare ihrer eigenen Werke oder der Bücher ihrer Bibliotheken, von denen sie sich trennen könnten; 4) aller französischen Buchhändler und der Unterzeichnung Jener, die sich interessiren für das Unglück und den Heldenmuth einer Stadt, die in der Achtung und den Sympathien des civilisirten Europa eine so hohe Stellung einnimmt. Würde es nicht möglich sein, Herr Minister, zu diesem Zwecke in gleicher Weise auch zu appelliren an die gütige Unterstützung der Bibliotheken und Schriftsteller befreundeter Nationen, die ebenfalls die Wunden der französischen Wissenschaft verbinden wollten? Das würde vielleicht, was den öffentlichen Unterricht betrifft, die beste Antwort sein, welche man diesem Deutschland geben könnte, das vor den Augen Aller seine wahre Barbarei entwickelt und sich nur gelehrt zeigt für das Vernichten. Ich stehe zu Ihrer Verfügung, Herr Minister, für den einzigen Dienst, den ich der Akademie noch erweisen könnte, und ich bitte Sie, gütigst anzunehmen die ergebensten Gefühle Ihres unterthänigen Dieners L. Zeller, Rector der Akademie von Straßburg."

II. Mr. Brame an den Rector der Akademie von Straßburg. — „Herr Rector! Ich danke Ihnen für Ihre Mittheilung; ich erwartete nicht weniger von Dem, den ich berufen, die Universität in der berühmten Akademie von Straßburg zu repräsentiren. Im Kampfe gegen einen wilden Feind spricht General Ulrich, wie er handelt, mit der Entschlossenheit eines antiken Charakters, und die Soldaten zeigen sich durch ihren Heldenmuth, die Einwohner durch ihre Standhaftigkeit eines solchen Chefs würdig. Aber diese fürchterlichen Proben werden endlich ihr Ende haben; sobald einmal die Ehre behauptet, die Festung gerettet und die barbarische Armee vernichtet sein wird, wird Frankreich Straßburg wieder errichten. Dann — und gebe Gott, daß dieser Tag nahe sei — wird sich die Bibliothek von ihren Trümmern wieder erheben; ich beschäftige mich bereits mit den Mitteln der Vorsorge. Es gibt da ohne Zweifel unerseßliche Verluste. Wer wird uns wiedergeben so viele Manupropria, so viele Unica, die angestaunt, studirt und mit Hochachtung berührt wurden von den Gelehrten Europas? Wir können wenigstens mit den Hilfsquellen, die das Departement des öffentlichen Unterrichts besitzt, und der Mitwirkung des gesammten Landes ein Bücherlager wieder errichten, das einer so gelehrten und beherzten Stadt nicht unwürdig sei. Um einen Theil dieses Schatzes wieder herzustellen, zeigen Sie mir, mein Herr, ausgezeichnete Mittel, und Sie bieten sich mir an, von nun ab Ihren Eifer ganz darauf zu verwenden. Alle mir Untergebene erhalten Ordre, Sie hierin mit Energie zu unterstützen. Rechnen Sie auf mich, Herr Rector, die Bibliothek von Straßburg wird reich und ruhmvoll erstehen. Ich will ihr ein Monument errichten, das der Nachkommenschaft den Patriotismus in unserm Elsaß bezeugen soll; ich will, daß am Denkstein dieses Monumentes eine Inschrift, sagen wir besser, ein Spruch sei, der, von dem Gewissen der Gesammtheit gebilligt, der Nachkommenschaft den Antheil und die Rolle eines Jeden bei dem Bombardement der Stadt lehre. Man wird hier lesen den Heroismus der Bevölkerung von Straßburg, die unzählbare Hartnäckigkeit unserer Soldaten, die blutigen Niederträchtigkeiten der belagernden Armee und die ewige Schmach, die da haftet an dem Namen des preußischen Generals, an dem Namen, der künftighin das gehässigste Attentat gegen die Humanität und die Civilisation in die Erinnerung bringen wird.

Empfangen Sie u. s. w. Der Minister des öffentlichen Unterrichts J. Brame."

Diese beiden Schriftstücke, hoffentlich die letzten Documente französischer Unverschämtheit und Phrasenmacherei in der Geschichte der Straßburger Bibliotheken, sind wohl werth der Nachwelt erhalten zu bleiben, damit dieselbe dereinst, wenn die Bibliotheken unter deutscher Herrschaft und unter dem Einflusse deutscher Wissenschaft neu erstanden sein werden, an die dem deutschen Namen durch die beiden Schriftstücke angethane Schmach sich erinnern möge. Es ist gewiß im höchsten Grade bedauernswerth, daß die in der Neuen Kirche seither befindlichen beiden Bibliotheken, die des protestantischen Seminares und die Stadtbibliothek sammt der Schöpfelin'schen Sammlung, dem durch französischen Frevel muthwillig hervorgerufenen Kriege mit zum Opfer gefallen, und ihre zum Theil unerseßlichen Schätze an Handschriften und Incunabeln vernichtet worden sind. Aber was sind diese Opfer gegen jene, welche Deutschland in Tausenden seiner Söhne den muthwilligen und leichtsinnigen Gelüsten des französischen Volkes hat bringen müssen — Opfer, die nicht durch Subscriptionen und Verfügungen über „doppelte Exemplare“ ersetzt werden können. Das Unerseßliche, was in den Straßburger Bibliotheken vernichtet worden ist, hätte bei rechtzeitig getroffener Vorsorge der französischen Behörde recht füglich gerettet werden können, wogegen alle übrigen literarischen Schätze, welche die Bibliotheken durch das Bombardement verloren haben, Deutschland im reichsten Maße zu ersetzen im Stande ist, und sicher dazu bereit sein wird. J. Petzholdt.

Miscellen.

Aus Reims wird uns berichtet, daß in dortigen Buchhändlerläden zur Zeit deutsche Verlagsartikel zur Schau ausgestellt und vielfach verkauft werden; man nennt uns u. a. eine Karte von Frankreich von Brockhaus, Kriegskarten von Nischke, französisch-deutsche Lexika von Teubner, Broschüren über die franz. Armee von Mittler & Sohn &c. Ein ins Feld gerückter Berliner Collegen, der in Reims cantonirt, soll sich die Verbreitung solcher Artikel angelegen sein lassen.

Die „Neuen Tiroler Stimmen“ bringen folgende Erklärung von dem fürstbisch. Ordinariat Brixen: „Der gewesene Geschäftsführer in der hiesigen Weger'schen Buchhandlung, Hr. Peter Lator, hat nach seinem Austritte aus dem Weger'schen Geschäft eine eigene Buchhandlung hier eröffnet, die er sicherem Vernehmen nach „Diözesan-Buchhandlung“ betitelt. Um möglichen Irrungen, die aus dieser Benennung, namentlich beim Diözesan-Klerus, entstehen könnten, vorzubeugen, sieht sich das Ordinariat zur öffentlichen Erklärung genöthigt, daß es zu dieser neuen Buchhandlung in gar keiner Beziehung steht.“

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1870. Heft. 11.

Inhalt: Die Litteratur des Deutsch-Französischen Krieges 1870. (Fortsetzung.) — Die Zerstörung der Strassburger Bibliotheken. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Der Markthelfer von C. W. B. Raumburg hier, Ernst Severin, hat das Eiserne Kreuz und die St. Heinrichs-Medaille erhalten. Im Begleitschreiben des Hrn. Hauptmanns und Compagniechefs von Beulwitz aus dem Cantonnementsquartier Chelles wird der persönliche Muth des Decorirten, welchen er auf einem gefährvollen Gange am Morgen des 1. September d. J. in der Schlacht bei Sedan bewiesen und wodurch er seinen Kameraden wesentliche Dienste geleistet, besonders ehrend anerkannt.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigeheftene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[32443.] Berlin, im November 1870.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

C. Lichtwerck,
133 Linienstraße,

eine

Verlags-Buch- und Kunsthandlung errichtet habe. Ueber meine Unternehmungen werde mir erlauben Ihnen in nächster Zeit Mittheilung zu machen.

Meine Commission hat Herr L. Fernau in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Mich Ihnen empfehlend, zeichne ich
Hochachtungsvoll

C. Lichtwerck.

Borna, den 15. November 1870.

[32444.] P. P.

Gehrten Herren Verlagsbuchhändlern die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

Ferd. E. May

eine Colportagebuchhandlung gegründet habe, und bitte ich hierdurch unter Versicherung der thätigsten Verwendung um Mittheilung aller in das Colportagefach einschlagenden Neuigkeiten durch Herrn Carl Winde in Leipzig.

Ferd. E. May.

[32445.] Zur gef. Beachtung für den
österreichisch-ungarischen Buchhandel.

Herr **Moriz Perles** in Wien
(Spiegelgasse 17)

hat ein Auslieferungslager meines Verlags für Oesterreich übernommen und ist in den Stand gesetzt, zu meinen Originalpreisen zu liefern.

Stuttgart, November 1870.

Wilh. Neisste, Verlag.

Verkaufsanträge.

[32446.] Sehr günstiger Buchhandlungskauf! — Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst einem Filialgeschäft, französischen und deutschen Leihbibliotheken, einem kleinen, aber guten Verlag, Journalzirkeln, Schreib- und Zeichen-Requisiten ist unter der Hand sofort zu verkaufen. Ohne Concurrenz bieten diese Geschäfte schon in der bisherigen Ausdehnung eine durchaus gesicherte Zukunft; mit Leichtigkeit aber läßt sich der Umsatz bedeutend erhöhen. Sämmtliche Ladeneinrichtungen sind neu, elegant und sehr ausreichend. Nur Herren, die über 9000 Thlr. verfügen können, wollen ihre ernstlich gemeinten Anfragen frankirt unter der Chiffre P. P. 993. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. abgeben.

Theilhaberangebote.

[32447.] Ein intelligenter, strebsamer Kaufmann mit vorzügl. Referenzen wünscht sich mit entsprechenden Mitteln an einem buchhändlerischen Commissionsgeschäft zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre R. R. # 10. in der Exped. d. Bl. entgegengenommen und strengste Discretion gewahrt.

Theilhabergesuche.

[32448.] Ein bejahrter Buchhändler wünscht sofort für sein Geschäft im Ganzen oder für einzelne Zweige desselben einen Theilnehmer zu finden. Früher oder später könnte auch käufliche Uebernahme unter äußerst vortheilhaften Bedingungen und bei geringer Anzahlung stattfinden. Zuschriften unter L. B. # 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum 17. December 1870!

[32449.]

Im unterzeichneten Kunstverlag ist erschienen:

Zur hundertjährigen Geburtstagsfeier
(17. December d. J.)

des unsterblichen Tonmeisters

Ludwig van Beethoven
ein prachtvolles Kunst-
Gedenkblatt,

für alle Kunst- und Musikfreunde,
sowie Verehrer des erhabenen
Meisters,

gezeichnet und lithographirt von
M. Ulfers,

in Farben gesetzt von Prof. Caspar
Scheuren.

Farbendruck der artistischen Anstalt von
C. Weilandt & Co.

Papiergrösse 29" rh. hoch und 24" rh. breit.
Preis ord. 2 \mathfrak{M} mit 33 1/3 % Rabatt, und
11/10 gegen baar.

Bei Abnahme von grössern Partien entsprechende Rabatterhöhung.

Ein Probeexemplar incl. Subscriptionsliste zur Aufnahme von Bestellungen
1 \mathfrak{M} netto baar.

In Anbetracht der hohen Bestimmung des Blattes, ist dasselbe mit künstlerischer Meisterschaft ausgeführt, so dass es unbestritten als ein wirkliches Kunstblatt den Ehrenplatz behaupten kann, den man ihm in jedem Salon oder Zimmer einräumen wird, wo man der Musik huldigt, und dürfte dessen Erscheinen wohl in der gesammten Kunst- und spe-

ciell in der Musikwelt mit Freuden begrüsst werden.

Bei einer einigermaßen fleissigen, gutgeleiteten Colportage wird der Absatz ein sehr bedeutender sein, indem mit Zuversicht vorauszusehen ist, dass jeder *Gesang-* und *Musikverein*, sowie dessen *Mitglieder*, jeder *Musiker* und *Sänger*, kurz *jede Familie*, in welcher die *Musik Eingang gefunden hat*, sich beeilen wird, das Bild anzuschaffen, um damit der Verehrung für den erhabenen Tondichter Ausdruck zu geben. Mit Rücksicht hierauf glauben wir überzeugt sein zu dürfen, dass Sie sich einen reichen Gewinn sichern, durch Betheiligung an dem Vertrieb auf dem Wege der Subscription, und laden wir Sie ein, uns frühzeitig mit einer Probebestellung zu erfreuen, bei welcher Sie die künstlerische Schönheit des Blattes rasch erkennen und unserer Ansicht beitreten, durch eigenes Sehen, die Ueberzeugung von einem vortheilhaften Resultat gewinnen werden.

Ferner erschien in demselben Verlage:

Portrait

Ludwig van Beethoven's

mit

Facsimile, auf chinesisches Papier,
gezeichnet

von

M. Ulfers.

Papiergrösse 17" \times 21 3/4" rheinisch.

Preis ord. 20 \mathfrak{Sg} mit 33 1/3 % Rabatt und
11/10 gegen baar.

Ein Probeblatt 10 \mathfrak{Sg} netto
gegen baar.

Ihren geschätzten Aufträgen sehen wir mit Vergnügen entgegen und verbleiben mit vollkommener Hochachtung

Cöln, November 1870.

C. F. Calow's Kunst-Verlag.

Nur baar!

[32450.]

Soeben erschien:

La Guéronnière, Cte. A. de, l'homme de Metz. (Suite de L'homme de Sedan.)
8. 12 \mathfrak{Ng} m. 25 %.

Alle Abnehmer von L'homme de Sedan werden diese Broschüre auch kaufen.

Juste, Th., Napoléon III et la Belgique.
Le traité secret d'après des documents nouveaux. 8. 10 \mathfrak{Ng} m. 25 %.

Alexandre, A., l'homme de Metz. 8.
12 \mathfrak{Ng} m. 25 %.

In zwei bis drei Tagen erscheint eine neue vermehrte Auflage von L'homme de Sedan par le Cte. de la Guéronnière, 12 \mathfrak{Ng} m. 25 %. Sechs Auflagen wurden in ebensoviel Tagen vergriffen. Ich sehe directen Baarbestellungen entgegen.

Brüssel, November 1870.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

[32451.] Cassel, den 15. November 1870.

Für das Weihnachtsgeschäft erlaube ich mir Ihnen meine soeben erschienenen Prachtwerke bestens zu empfehlen und bitte ich Sie, Ihr Lager damit versehen zu wollen:

Die Meisterwerke der Casseler Gallerie.

36 Blatt Photographien nach Kreidezeichnungen mit Text.

Ausgabe III. in eleganter Mappe. Preis 9 fl , netto 6 fl . Ausgabe I. 37 fl , netto 25 fl . Ausgabe II. 19 fl , netto 13 fl ; jedes Blatt ist auch einzeln verkäuflich und kostet à $7\frac{1}{2}$ fl , 15 fl , 1 fl .

Inhalt:

Rembrandt's Selbstportrait.
— Fahnenjunker.
— Weibliches Portrait.
— Archimedes.
— Ein Mann mit kahlem Kopf.
— Eine Landschaft.
— Rembrandt's Frau.
— Ein Geharnischter.
— Jacob segnet die Söhne Josef's.
— Brustbild.
— Ein Krieger.
— Ein Federschneider.
— Kopf eines alten Mannes.
— Kopf eines Mannes.
— Nicolaus Bruynink.
Tizian, Cleopatra.
van Dyck, Magdalena.
— Männliches Portrait.
Trevisani, Venus.
A. van Dyck, Maler Snyders und Frau.
— Syndicus Meustraten.
— Weibliches Portrait.
Steen, Bohnenfest.
Terburg, Gesangunterricht.
Ribera, Mater dolorosa.
Molinari, Ehebrecherin.
G. Reni, Cleopatra.
Carracci, Tobias.
Metsu, Lautenspielerin.
Hals, Singende Knaben.
Rubens, Flucht der heiligen Familie.
— Jupiter und Calisto.
Carlo Dolce, Cäcilie.
Maratti, Heilige Familie.
Tenier's Zahnarzt.
Tischbein, Weibliches Portrait.

Schloss Wilhelmsthal bei Cassel

in 14 Photogr. nach der Natur. In eleganter Mappe. Preis 15 fl , netto 10 fl .

Es ist dies die erste Wiedergabe dieses schon durch Jérôme Napoleon bekannten Schlosses und bietet durch seinen reichen Rococostyl eine reiche Fundgrube für Maler, Zeichenakademien, Holzschneider, Decorateure etc. etc.

Rembrandt-Album.

12 Photographien mit Text von Professor F. Müller.

Ausgabe I. Eleg. geb. 16 fl ord.

Ausgabe II. Eleg. geb. 8 fl .

Inhalt:

Selbstportrait.
Fahnenjunker.

Weibliches Portrait.
Archimedes.
Mann mit kahlem Kopf.
Landschaft.
Rembrandt's Frau.
Geharnischter.
Jacobs Segen.
Brustbild eines Mannes.
Ein Krieger.
Federschneider.

Preis des einzelnen Blattes I. 1 fl . II. 15 fl .

Album der Casseler Bildergallerie.

12 Photographien und Text von H. Merkel.

Ausg. I. Eleg. geb. 15 fl .

Ausg. II. Eleg. geb. 8 fl .

Inhalt:

Tizian, Cleopatra.
van Dyck, Magdalena.
— Männliches Portrait.
Trevisani, Venus.
Steen, Bohnenfest.
Terburg, Gesangunterricht.
Ribera, Mater dolorosa.
Molinari, Ehebrecherin.
G. Reni, Cleopatra.
Carracci, Tobias.
Metsu, Lautenspielerin.
Hals, Singende Knaben.
Nach Kreidezeichnungen von Georg Koch erschienen:
Tizian, Flora. 3 fl .
Rafael's Selbstportrait. 1 fl 15 fl .
Bendemann, Odysseus u. Penelope. 1 fl 15 fl .

Rafael-Gallerie,

nach den Kreidezeichnungen des Georg Koch.

Inhalt:

La belle Jardinière.
La Vierge au voile.
Lo Sposalizio.
Madonna di Tempi.
Portrait d'un jeune homme.
Madonna Colonna.
Madonna del Granduca.
La Visione d'Ezechiel.
Fornarina.
Madonna in Trono.
Madonna Sistina.
Madonna della Sedia.

Jedes Blatt wird einzeln abgegeben. Complete Exemplare liefere ich in eleganter rother Calico-Mappe und kostet:

Ausgabe I. complet in Carton ord. 80 fl , à Blatt 6 fl .

Ausgabe II. complet in Carton ord. 42 fl , à Blatt 3 fl .

Ausgabe III. complet in Carton ord. 24 fl , à Blatt $1\frac{1}{2}$ fl .

Grosse, weltgeschichtliche Ereignisse haben die allgemeine Aufmerksamkeit auf Cassel gelenkt, Cassel selbst und seine bedeutenden Kunstschatze nehmen jetzt den Platz ein, der ihnen gebührt, und glaube ich wohl die Versicherung geben zu können, dass diese meine Prachtwerke in ihrer Herstellung gern gekauft werden, und bitte ich Sie daher, dieselben auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen. Commissionssendungen kann ich nicht

machen, bitte daher fest oder haar zu bestellen.

Achtungsvoll

Theodor Kay,

Königl. Hof-Kunst- u. Buchhdlg.

[32452.] Als Weihnachtsgeschenk empfehlen wir die in unserem Verlage erschienenen:

Stereoskopischen Figuren.

Ein Anschauungsmittel zum Gebrauche beim Studium der Stereometrie und sphärischen Trigonometrie. Herausgegeben von Julius Schlotke, Lehrer der Mathematik u. darstellenden Geometrie. 32 Tafeln nebst Aufgabenverzeichnis. 1870. Ord. 1 fl 6 fl ; in Rechnung mit 25%, haar mit 33½%.

Von der mathematischen Section der letzten Philologen-Versammlung wurden obige Figuren zu allgemeiner Benutzung beim Unterricht empfohlen. — Herr Eb. Reye, Professor der Mathematik am Polytechnikum zu Aachen, schreibt uns kürzlich, daß unser Unternehmen ein sehr nützliches und die Figuren vorzüglich seien.

Wir stellen gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Gleichzeitig empfehlen wir von neuem unsere

photographischen Copien

der französischen Generalstabskarte u. unter ihnen besonders Blatt V.

Paris und Umgebung.

1:80,000. Auf Leinwand oder Carton ord. 1 fl 15 fl mit 25% gegen haar.

Blatt VI.

Mex und Umgebung nebst Schlachtfelder vor Mex.

1:80,000. Auf Leinwand oder Carton ord. 1 fl 15 fl mit 25% gegen haar.

Unsere photographischen Karten haben überall bei Militärs Anerkennung gefunden und werden, weil sie gegen Nässe wenig empfindlich, schon deshalb gern von ihnen gekauft. Blatt Mex wird als Erinnerungsblatt an die Schlachten vor Mex noch lange gangbar bleiben.

Hamburg, 15. November 1870.

E. Friederichsen & Co.

Land- u. Seekartenhandlung, Geogr. u. nautische Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung.

[32453.] Mit dem vor kurzem ausgegebenen dritten Bande ist jetzt vollständig erschienen:

Der

Feldzug des Jahres 1866

in

West- und Süddeutschland.

Nach authentischen Quellen

bearbeitet

von

Emil Knorr,

Hauptmann.

3 Bände.

Mit 13 Karten und Beilagen.

Preis 7 fl ord. mit 33½% Rabatt.

Das Knorr'sche Werk hat in militärischen Kreisen große Anerkennung gefunden.

Ich bitte bei Aussicht auf Absatz à cond. zu verlangen.

Otto Meißner in Hamburg.

[32454.] In unserm Verlage erschien soeben:
Neueste Eisenbahnkarte
 von
Central-Europa.
 In sechsfachem Farbendruck.
 Entworfen und gezeichnet
 von
Wilhelm Issleib.
 Grösse: 52/64 Centimeter.
 Preis 5 N \mathcal{L} ord.

A cond. (nur 1 Expl.) mit 25%. Mehrbedarf nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, 30/25, 62/50 und 125/100 mit 40%, 250/200 mit 50% Rabatt.

An Klarheit, Uebersichtlichkeit und Reichhaltigkeit übertrifft diese Karte sicher alle ähnlichen und wird somit von allen Geschäfts- und Vergnügungsreisenden nicht nur für die Reise, sondern auch zum Gebrauch auf dem Comptoir gekauft werden.

Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung.

Demnächst und zwar spätestens Anfang December erscheint:

Spezial-Atlas
 von
Oesterreich-Ungarn
 für
Schule und Haus.

Herausgegeben
 von
Wilhelm Issleib.

12 Karten in Farbendruck.
 Preis 10 N \mathcal{L} ord.

A cond. (nur 1 Expl.) mit 25%. Mehrbedarf nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Bei Entnahme von 100 Expl. auf einmal gewähren wir 40% und bei Entnahme von 500 Expl. auf einmal 50% Rabatt.

Wir haben unsererseits weder Mühe noch Kosten gescheut, um für den billigen Preis von 10 N \mathcal{L} einen Atlas dieser Länder herzustellen, der den besten der zur Zeit existirenden nicht nur als ebenbürtig zur Seite gestellt zu werden vermag, sondern trotz seiner Billigkeit noch mannigfache Vorzüge vor jenen hat. Beispielsweise sei hier nur erwähnt, daß wir, um die größtmögliche Klarheit zu erzielen, die Schrift schwarz, Flüsse, Seen und Gletscher blau (letztere in flokiger Gestalt) und die Berge in Braun eindruckten, was bei diesen terrainreichen Karten die Anschaulichkeit derselben wesentlich erhöht.

Es wird Ihnen bei thätiger Verwendung sicher gelingen, einen nennenswerthen Absatz darin zu erzielen, sowie denselben zur Einführung in die Schulen zu bringen, wo er sich dazu eignet. Zur Erreichung des letzteren sind wir bereit, Sie durch eine entsprechende Anzahl von Freieremplaren für die denselben einführenden Lehrer zu unterstützen.

Noch machen wir darauf aufmerksam, daß wir einzelne Karten aus diesem Atlas zur Ergänzung des „Volksatlas“ mit 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} ord. gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 100 Stück auf einmal

mit 40%, sowie 500 Stück auf einmal mit 50% Rabatt abgeben.

Zur Erleichterung des Bezuges für Oesterreich wird Herr Carl Czermak in Wien, Schottengasse Nr. 6, stets mit Exemplaren versehen sein und zu gleichen Bedingungen baar ausliefern.

Um Ihre gef. recht thätige Verwendung auch hierfür bittend, sehen wir gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Gera, 16. November 1870.

Issleib & Rietschel.

Billige Baarpreise!

[32455.]

Wir offeriren zu billigen beibehaltenen Baarpreisen die unten verzeichneten Werke unter der Versicherung, daß vor Weihnachten 1871 keine neuen Auflagen davon erscheinen werden:

Seinecke, Dr. Ferd., Leben d. Weibes, in Spruch und Lied unserer Dichter. 19 Bogen kl. 8. Prachtbd. Ladenpr. 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{M} . Einzelne Exemplare 1 \mathcal{M} baar. — 6/5 Expl. 5 \mathcal{M} baar.

Seinecke, Dr. Ferd., Gedenkbuch. Blätter zur Beherzigung und Erinnerung auf alle Tage des Jahres. T.-A. Prachtbd. 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} . Einzelne Expl. 25 \mathcal{S} baar. — 6/5 Expl. 4 \mathcal{M} baar.

Namberg, J. S., Meinecke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt. Neue Ausgabe von den Namberg'schen Original-Platten. Qu. Quarto. Geh. Ladenpreis 2 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} , baar à Expl. 20 \mathcal{S} .

Da die Auflagen zu Ende gehen, obige drei Werke auch hinreichend bekannt und geschätzt sind, können wir nicht à cond. liefern.

Hannover, October 1870.

Schmorl & von Seefeld.

[32456.] Soeben ist erschienen und an alle Handlungen, die Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

L ü h e,

Prüfungstafel und Gebete für Beicht- und Abendmahlstage.

(Beicht- und Communionbuch.)

5. vermehrte und verbesserte Auflage.
 22 N \mathcal{L} = 1 fl. 12 kr.

Fritschel,

Geschichte der christlichen Missionen unter den Indianern Nordamerikas im 17. und 18. Jahrhundert.

24 N \mathcal{L} = 1 fl. 20 kr.

Von Löhle, Beicht- und Communionbuch habe ich eine größere Anzahl von Exemplaren binden lassen und stehen solche in Leinwand mit Goldschnitt gebunden gegen eine Mehrberechnung von 10 N \mathcal{L} , und ohne Goldschnitt von 8 N \mathcal{L} netto zu Diensten.

Nürnberg, den 11. November 1870.

Gottfr. Löhle.

[32457.] Im Verlage von **A. Riepert** in Meisse sind soeben folgende Original-Photographien erschienen:

Zeltlager der französischen Gefangenen bei Meisse. Fol. 1 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{S} netto.
 — do. in Cabinetf. 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} ord., 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} netto.

Turcos und Zuaven, einzeln u. in Gruppen. In Visites 3 $\frac{3}{4}$ \mathcal{S} netto.

— do. Col. 5 \mathcal{S} netto.
Gruppen von Turcos etc. in Cabinetf. 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} ord., 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} netto.

Ansichten von Bad Landeck, Frankenstein, Schloß Camenz, Schloß Roppitz etc. in Fol. à 25 \mathcal{S} ord., 16 $\frac{2}{3}$ \mathcal{S} netto.

Ansichten von Meisse in Quart. 15 \mathcal{S} ord., 10 \mathcal{S} netto.

Ansicht von Eichendorff's Grab auf dem Friedhose zu St. Jerusalem bei Meisse. In Fol. 1 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{S} netto.

Obige künstlerisch vollendete Originalphotographien kann ich ohne Ausnahme nur gegen baar abgeben, doch nehme ich alles Nichtconvenirende innerhalb 4 Wochen gegen baar zurück.
 Meisse, 19. November 1870.

A. Riepert.

Für Hessische Handlungen.

[32458.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Neue Aufgabensammlung
 zum
schriftlichen Rechnen
 nach der
metrischen Maß- und Gewichtsordnung

von **G. Köpp,**
 Großh. Seminarlehrer.

I. Heft. II. Heft. III. Heft. IV. Heft. V. Heft.

Preis für Heft I. II. à 4 fr.
 Heft III—V. à 6 fr.

Rabatt 25%.

Bensheim.

Lehrmittelanstalt.
 J. Ehrhard & Co.

Massen-Absatz.

[32459.]

Soeben erschien:

Karte

von

F r a n k r e i c h.

Eingetheilt in 89 Departements und deutlich veranschaulicht durch verschiedenes Flächencolorit.

Preis 5 \mathcal{S} ord.

Baar 40% und 7/6.

Da bedeutende Aufträge vorliegen, so kann ich vorläufig nur baar liefern.

Auslieferungslager in Leipzig und Berlin.

Julius Abelsdorff
 in Berlin.

Neueste französische Broschüren.

[32460.]

- Alexandre**, L'Homme de Metz. 8 Ngr.
La Guéronnière, L'Homme de Metz. 8 Ngr.
 — L'Homme de Sedan. 8 Ngr.
Les Belligérants, Notice sur les forces militaires de la France et de l'Allemagne. 8 Ngr.
Cappellemans, Ce que pourra être une réunion préparatoire aux délibérations de l'Assemblée constit. de France. 4 Ngr.
Euler, La défense de la patrie fondée sur l'école. 5 Ngr.
de Heredia, L'Appel au peuple. Paix ou guerre? 5 Ngr.
Juste, Napoléon III et la Belgique. Le traité secret. 8 Ngr.
de Lacour, Le peuple et ses cornacs. 3 Ngr.
Nazet et Spoll, L'Acte d'accusation de Bazaine. 4 Ngr.
L'Allemagne et les Neutres. 4 Ngr.
Français au Rhin!!! 4 Ngr.
A Napoléon III. Qu'avez-vous fait de la France? 4 Ngr.
Rapport du Maréchal Bazaine. 8 Ngr.
Des Causes qui ont amené la capitulation de Sedan. 8 Ngr.

Demnächst erscheinend:

Relations de la France avec l'Allemagne, par un Sénateur de l'Empire.

Ich erhalte alle auf die gegenwärtige Lage bezüglichen Publicationen sogleich nach Erscheinen; an mich gerichtete feste Aufträge finden daher auch stets schnellste Erledigung.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig.

Luther's deutsche Werke

[32461.] sind nun wieder vollständig in 67 Bänden zu haben

zum Preis von 37 fl 7½ Sgr .

In Rechnung mit 33⅓%, gegen baar mit 40% Rabatt.

Daraus apart:

Hauspostille. 6 Bde. 4 fl 15 Sgr .Kirchenpostille. 9 Bde. 6 fl 22½ Sgr .

Frankfurt a/M., 19. November 1870.

Heyder & Zimmer.

Der neue Struwelpeter. Das Bestes Bilderbuch mit 18 in seinem Farbendruck ausgeführten Bildern.Sehr elegant und ansprechend ausgestattet. 15 Sgr ord., fest 33⅓% u. 13/12, baar 7/6.

[32462.] Bitte zur Weihnachtszeit nicht auf Lager fehlen zu lassen.

A cond. bedauere nicht expediren zu können.
Joseph Solowicz in Posen.

[32463.] Leipzig, 19. November 1870.

Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Follseiten.
 Vierteljährl. Pränumerationspreis 2 fl — 1½ fl netto. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die soeben erschienene Nr. 1429 enthält folgende Bilder vom Kriegsschauplatz:

Napoleon und seine Umgebung auf Wilhelmshöhe. Originalzeichnung von Otto Knille. — Plan von Orleans und Umgebung. — Der Marktplatz und das Hôtel de Ville in Orleans. — Die Umgebung von Sedan. Nach der Natur gezeichnet von J. Böser. — Plan der Schlacht bei Sedan. — Facsimile des Grafen Moltke, des Grafen Bismarck-Schönhausen und des Kriegsministers v. Roon. — Schlacht bei Sedan: 1. Bazailles nach der Erstürmung durch die Bayern. 2. Stellung der preussischen Garde bei Sivonne. Nach Zeichnungen von A. Beck. 3. Die letzten Stunden der französischen Armee in Sedan. Nach einer Zeichnung v. L. v. Elliot. — Strasburg: 1. Eingang zur Lunette 52. 2. Lunette 53, von Lunette 52 aus gesehen. Nach Zeichnungen von Th. Piris. — Plan der Belagerungsarbeiten vor Strasburg.

Clischés (Blei-Abgüsse) von obigen Abbildungen werden zum Preise von 5 Ngr, Galvanos zum Preise von 6 Ngr pro Quadrat Zoll fäch. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile 5 Ngr — 4½ Ngr netto.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[32464.] Soeben erschien in neuer Auflage:

Neue Flaggenkarte aller Völker.

Pracht-Tableau in Farbendruck.

Preis 21 Ngr ord.,

fest mit 25% und baar mit 33⅓% Rabatt und auf 6 das 7. Exempl. frei.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[32465.] Vor einigen Tagen expedirten wir die Schlusshefte 11. und 12. des Jahrgangs 1870 der

Zeitschrift für Bauwesen.

An diejenigen Handlungen, deren Conti aus Rechnung 1869 noch einen Rest nachweist, haben wir diese Schlusshefte unter Nachnahme desselben expedirt. Wir machen hierauf besonders aufmerksam und verwahren uns im voraus gegen Reclamationen über verspätete Lieferung dieser Hefte, nachdem wir bereits am 1. November unter Uebersendung des Rechnungsabschlusses auf diese Massregel die betreffenden Handlungen aufmerksam gemacht hatten.

Berlin, 15. November 1870.

Ernst & Korn.

Troß der Weihnachtsperiode,

[32466.] welche im gegenwärtigen Augenblicke das Hauptinteresse des Buchhandels in Anspruch nimmt, glauben wir doch mit einer effectvollen Novität hervortreten zu dürfen:

Die Schlachtenbummler.**Weltgeschichtliche Blödsinns-Posse**

von

Wolfgang Bernhardt.

Mit colorirtem Titelbilde.

Preis 5 Sgr .

Diese Humoreske ist wohl das Beste und Treffendste an zeitgemäßen Witzschriften, was bisher erschienen ist. Gleichzeitig ist das Werkchen zur Aufführung in Privatkreisen, an Liebhaberbühnen etc. trefflich geeignet. Somit findet es Abnehmer

1) überall, wo zeitgemäße, politische Scherze gekauft werden, besonders durch Colportage,

2) als ein brillanter Silvester- und Neujahrscherz, und endlich

3) da es sich seiner ebenso eleganten als originellen Ausstattung wegen auch auf dem Weihnachtstische nicht zu schämen braucht, als Fest-Präsent en miniature.

Die originelle Idee, das so vielen Stoff bietende und doch in einem besonderen Werkchen noch nicht bearbeitete Thema, sowie der Name des Verfassers bürgen für einen humoristisch-satirischen Inhalt bester Qualität.

Unumstößlicher Geschäfts-Grundsatz:

Wir liefern à cond. nur da, wo gleichzeitig baar verlangt wird, und geben à cond. 25%, gegen baar 40% und 6/5, so daß Sie bei einer Bestellung von nur 15 Sgr an, schon 50% haben.

Berlin, den 21. Novbr. 1870.

E. Schlefinger, Verlag.

[32467.] Heute wurde versandt:

Die

Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes

betreffend

das Urheberrecht

an

Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken.

Erläutert

von

Dr. Otto Dambach,

Geheimer Ober-Post-Rath.

Preis 1 fl 15 Sgr .

Das obige Werk stellt sich in erster Linie die Aufgabe, ein praktischer Rathgeber für Verleger und Autoren zu sein. Bekanntlich tritt das Bundesgesetz vom 11. Juni 1870 am 1. Januar n. J. in Kraft und wird das Dambach'sche Werk allen Buch- und Musikalien-Verlegern ein unentbehrliches Hilfsmittel sein.

Ich bitte dasselbe allen Juristen, Schriftstellern und Zeitungs-Redactionen zur Ansicht zu senden.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33⅓%.

Berlin, 17. November 1870.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Die
**Dichtkunst und ihre Gat-
tungen**
von
Hermann Oesterley.

[32468.]

Zu erneuter Verwendung empfehle ich das Ende vor. Jahres in meinem Verlage erschienene Werk:

Die
**Dichtkunst und ihre Gat-
tungen.**

Ihrem Wesen nach dargestellt und durch eine nach Dichtungsarten geordnete Mustersammlung erläutert

von
Hermann Oesterley.
Mit einem Vorworte
von
Karl Goedeke.

gr. 8. X und 249 Seiten. Geheftet 1 fl ord., 22 $\frac{1}{2}$ Nfl netto, 20 Nfl baar.
Elegant gebunden 1 $\frac{1}{3}$ fl ord., 1 fl netto, 27 $\frac{1}{2}$ Nfl baar.
Auf je 10+1 Freixemplar.
Leipzig, November 1870.
F. E. C. Leuckart.

[32469.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die
Haus- und Hofmarken
von

Dr. C. G. Homeyer,
ordentlicher Professor der Rechte, Mitglied der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin und des Herrenhauses.

Mit 44 Tafeln.
29 Bogen Text Lex.-8. Geh. 2 fl 20 Sfl ord., 2 fl netto.
Bei begründeter Aussicht auf Absatz bitten à cond. zu verlangen.
Berlin, den 18. November 1870.
Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[32470.] Soeben erschien in zweiter Auflage:

Die
Ursachen der Kapitulation
von **Wetz.**

Von einem Franzosen.
(Aus dem Großen Generalstabe.)

Mit zwei lithographirten Schlachtplänen.
Preis 10 Sfl mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$ und 13/12.
Der Autor dieser vielbesprochenen Broschüre ist Kaiser Napoleon.
Ich liefere à cond. nur noch so viel Exemplare, als gleichzeitig fest bestellt werden.
Zu directen Sendungen bin ich gern bereit.
Berlin, den 19. November 1870.

Leonhard Simion.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

[32471.] Soeben erschien in meinem Verlage:
Festgeschenk für die israelitische
Jugend.

Geschichten

aus dem
jüdischen Volksleben

von
Eduard Kulle.

Mit 6 Albertotypen. Eleg. cart. 1 fl 15 Nfl ord., baar mit 40 %, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, à condition 25 %.

Es gibt sehr wenig Bücher, die sich speciell als Unterhaltungsllectüre für die israelitische Jugend eignen, in Folge dessen wird dasselbe viele Abnehmer unter den jüdischen Familien finden; aber auch durch den Umstand, daß obiges Buch, abgesehen von seinem poetischen Werthe, das erste ist, welches mit schön ausgeführten Lichtdruckbildern aus der Officin von Albert in München ausgestattet wurde, dürfte dasselbe auch von Nichtjuden, der Originalität halber gekauft werden. Ich erjuche, da, wo Aussicht auf Absatz, gef. zu verlangen, bemerke jedoch dabei, daß ich à condition nur ein Exemplar expediren kann.

Hamburg, im November 1870.

J. F. Richter.

[32472.] Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Die
literarischen Erscheinungen
des
deutsch-französischen Krieges
1870.

Verzeichniß

aller
in Deutschland mit Bezug auf den Krieg erschienenen Bücher, Karten und Pläne.

1. Abtheilung.
Vom Beginn des Krieges bis zum
1. October 1870.

Preis 7 $\frac{1}{2}$ Nfl ord., 5 Nfl baar.

Als Nachschlagbuch für den Sortimenter unentbehrlich.

Hochachtungsvoll

Reudnitz, November 1870.

Eduard Baldamus,
Selbstverlag.

Für Mathematiker.

Nichts unverlangt!

[32473.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

De curvis, quarum arcus integralibus ellipticis primi generis exprimuntur. Inaugural-Dissertation von Dr. L. Kiepert. Berlin 1870. Brosch. Preis 10 Sfl ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sfl netto.

Reiße, 19. November 1870.

A. Kiepert.

Für Weihnachten.

[32474.]

Verlag von Eugen Groffer
in Berlin.

Bschoffe, Familienandachtsbuch. 2 Origbde. 2 fl ord., 1 $\frac{1}{2}$ fl baar.

— dasselbe. 2 Originalbde m. Goldschn. 2 $\frac{1}{2}$ fl ord., 1 $\frac{3}{4}$ fl baar.

— **Andachtsbuch für die Jugend.** Origbd. 22 $\frac{1}{2}$ Sfl ord., 15 Sfl baar.

— dasselbe. Origbd. m. Goldschn. 1 fl ord., 20 Sfl baar.

— **Stunden der Andacht.** Band-Ausgabe. 8 Bände in 4 Originalbänden. (Bd. I. u. II. erschienen.) à Bd. 1 fl ord., 20 Sfl baar.

— dasselbe mit Goldschnitt à Bd. 1 $\frac{1}{4}$ fl ord., 25 Sfl baar.

7/6 Exemplare mit Inzerat auf halbe Kosten.

[32475.] Stuttgart, 19. November 1870.

Heute versandten wir folgendes Circular, welches wegen des Krieges bis heute zurückgelegt werden mußte:

Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt jetzt complet bereit der erste Band von:

Versailles in Deutschland
oder

Das Damenregiment an den Höfen
von
Dresden und Hannover.

Von

Theodor Griefinger.

Pracht-Ausgabe in gr. 8. mit 10 brillanten Portraits in Stahlstich nach Originalien.

Ladenpreis 2 fl 15 Nfl .

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Diese zweite Serie des Damenregiments, welche zunächst die Höfe von Dresden und Hannover umfaßt, ist von ebenso prachvoller Ausstattung, wie die erste und bietet dem deutschen Publicum jedenfalls ein noch bedeutend höheres Interesse wie die Geschichte des französischen Hofes. Handlungen in Residenzstädten werden mit Leichtigkeit in den höchsten Kreisen Abnehmer finden, namentlich aber glauben wir besonders darauf aufmerksam machen zu müssen, daß die Abonnenten der ersten Serie auch sichere Käufer der zweiten sind. Versäumen Sie daher nicht, Ihre Subscriptionlisten nachzuschlagen. Für Leihbibliotheken wird dieses schöne Werk eines der beliebtesten Bücher abgeben, und werden sich diese daher der Anschaffung kaum entschlagen können. Des geringen Vorraths wegen geben wir nur auf Verlangen und in einfacher Anzahl à cond. und können eine größere à cond.-Bestellung nur bei gleichzeitig fester, resp. Baarbestellung berücksichtigen.

Stuttgart, 15. Juli 1870.

Bogler & Weinbauer.

526

[32476.] In nächster Zeit wird das 1. Semester meines neu umgestalteten Journals:

Buch der Welt 1871

(Nr. 1 bis 26 pro 1871)

fertig,

1 fl 10 Ngr = 2 fl. 24 kr. ord.

mit 40% Rabatt in Rechnung
24 Ngr = 1 fl. 28 kr. netto.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche sich für dieses ganz vorzüglich ausgestattete, zeitgemäße Journal, namentlich vom 1. Januar 1871 ab, wo ich wieder einzelne Probenummern à cond. abgeben werde, verwenden wollen, bitte ich, das 1. Semester 1871 gef. umgehend à cond. zu verlangen, jedoch nur in sehr mäßiger Anzahl.

In diesem 1. Semester befinden sich, außer dem gegenwärtigen Kriege in Wort und Bild, die neue Novelle: Mumienweizen von Berthold Auerbach; der neue Roman: Um Thron und Leben von Georg Hiltl; die neueste Novelle: Am Vorabend von Jw. Turgenjéw u. s. w.

Die Nr. 27 (das 2. Semester) beginnt mit der neuen Novelle: In das Elßaß und wieder heraus von Prof. Carl Vogt; dem neuesten Roman: Fromm und frei von Fr. Friedrich; G. Washington von Jac. Benedek u. s. w.

Hochachtungsvoll
Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

[32477.] Soeben erschienen:

**Der alte preussische und der junge deutsche
Fris.** Lied mit sehr leichter Klavierbegleitung von Aloys Hennes. Op. 205. Preis 5 Sgr ord.

Ferner:

König Wilhelm in Ems im Juli 1870.
Humoristisches Lied (14 Verse à la Rutschke) mit sehr leichter Klavierbegleitung von Aloys Hennes. Op. 206. Preis 5 Sgr ord.

Beide Lieder sind volkstümlich gehalten und werden sehr bald von Jedem nach dem Gehör gesungen werden können. Exemplare à cond. werden nicht geliefert, dagegen hat jede Handlung das Recht, ein Exemplar von beiden Liedern zusammen zu 2 Sgr baar zu beziehen, wenn die Bestellung vor Ende December d. J. an Herrn C. A. Haendel in Leipzig gelangt ist. Spätere Bestellungen einzeln mit 50% und 7/6 mit 66 2/3% baar.

Wiesbaden.

Expd. der Klavierunterrichtsbrieft.

Fortsetzung.

[32478.]

Aus London erhielt ich soeben:

Chips
from a German Workshop
by

F. Max Müller, M. A.
Vol. III.

**Essays on Litterature, Biography
and Antiquities.**

Preis 16 sb. = 4 fl 24 Ngr netto.

Leipzig, 21. November 1870.

Alphons Dürr.
(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Grosser's wohlfeile Ausgabe

[32479.]

von

Bsjökke's

= Stunden der Andacht =

erscheint in nur:

25 Lieferungen à 3 Sgr Ngr

8 Bänden à 10 Sgr Ngr

schon in zweiter Stereotyp-Auslage, kostet

complet nur 2 fl 15 Sgr Ngr

während Sauerländer's neue Ausgabe in annähernd (also wohl mindestens) 30 Lieferungen à 4 Sgr erscheint, daher complet sicher über 4 fl kosten wird.

Die Grosser'sche Ausgabe ist also ziemlich um die Hälfte billiger!

Eugen Grosser in Berlin.

Rur fest.

[32480.]

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Straßburg eine deutsche Stadt.

N e d e

zur

Feier des 18. October 1870

in der

Aula des Johanneums zu Hamburg

von

Wilhelm Baur.

40 S. Geh. m. Umschlag. Preis 5 Ngr .
Fest in Rechnung 7 — 6, baar 12 Expl. m. 40%,
24 Expl. m. 50%.

Die Agentur des Rauhen Hauses
in Hamburg.

Für den Zeichenunterricht

[32481.] empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen:

Dreissig Wandtafeln für den Unterricht im Ornamentzeichnen in Real- und gewerblichen Fortbildungsschulen von Konrad Deschner. 2. Auflage. Preis 2 fl .

Das Werk erhielt neben zahlreichen ausserordentlich lobenden Besprechungen in Fachjournalen auf der Industrie-Ausstellung in Stettin die ehrenvolle Anerkennung, und darf bei dem Mangel an wirklich brauchbaren Zeichenvorlagen überall empfohlen werden. — Nach eben erhaltener Mittheilung hat das Unterrichts-Ministerium des Königreichs Italien beschlossen, diese Wandtafeln in den zahlreichen technischen Lehranstalten des Königreichs als Lehrmittel einzuführen. Bedarf bitte zu verlangen.

C. F. Schmidt in Heilbronn.

Das Lied

von der

Grbswurst

von

H. Rüster.

2 1/2 Sgr ord. mit 50% u. 7/6 Gr.

[32482.] expedire nur da à cond., wo zugleich eine entsprechende Anzahl fest oder baar bestellt wird.

Wilh. Müller in Berlin.

[32483.] Die nachstehend verzeichneten Artikel gingen aus dem Verlage von Adolf Lemme zu Neustadt-Eberswalde durch Ankauf in unseren Verlag über:

I. G. W. F. Müller in Berlin:

Wille, A., Fibel f. d. ersten Unterricht im Lesen und Schreiben. 3. Aufl. Preis roh 4 Sgr ; geb. 5 Sgr .

— 15 Wandtafeln zu dieser Fibel in Schreib- und Druckschrift. Preis roh 1 fl ; auf Pappe gezogen 2 fl 10 Sgr .

Behm, G., die Elementarlehrer-Wittwen- und Waisenkassen. Preis br. 7 1/2 Sgr .

II. G. F. Otto Müller's Verlag:

Neumann, G., Schul-Geographie. 2. Aufl. Preis br. 5 Sgr .

— kleine Heimathskunde der Provinz Preussen. 2. Aufl. Preis br. 2 Sgr .

— kleine Heimathskunde der Provinz Pommern. 2. Aufl. Preis br. 2 Sgr .

— kleine Heimathskunde der Provinz Schlesien. Preis br. 2 1/2 Sgr .

Fritze, L., kleine Heimathskunde der Provinz Brandenburg. Mit einer Kreiskarte. 7. Aufl. Preis br. 3 Sgr .

Kreiskarte der Provinz Brandenburg apart. Preis 1 1/2 Sgr .

Wir liefern diese Artikel unter denselben Bedingungen wie unsere übrigen Schulbücher.

Partien mit Freieremplaren nur baar. Einzelne Exemplare in feste Rechnung. A cond.-Sendungen können wir nur in Ausnahmefällen machen.

Alle Verlangzetteln sind vom 15. November ab an uns zu richten und wird nur von Berlin aus expedirt.

Berlin, 14. November 1870.

G. W. F. Müller.

G. F. Otto Müller's Verlag.

[32484.] Soeben erhielt ich aus London:

The History of Greece

by

George Grote.

Vol. 12. (Schlussband.)

Preis 6 sh., 2 fl ord., 1 fl 15 Ngr netto.

Diese billige Ausgabe des berühmten Werkes liegt nunmehr vollständig vor. Ich halte dieselbe stets in grösserer Anzahl auf Lager.

Leipzig, den 20. November 1870.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

L'homme de Metz.

Par

de La Guéronnière.

[32485.]

Dieses Werk versende ich franco unter Kreuzband gegen Posteingahlung von 10 Ngr .

Luxemburg.

Pierre Brüd.

F. J. Schoupe's, S. J.,

[32486.] Werke, in meinem Commissions-Verlage, empfehle bei Bedarf bestens.

Paderborn.

Ferd. Schöningh.

Geschäftstaschenbuch für Buchhändler.

I. Jahrg. 1871. Eleg. geb.

Tägl. Notiz- und Cassabuch, Reductionstabellen, Buchhändler-Preisnotirungen, Buchhändler-Kalender 2c.

[32487.] — Neu, praktisch und viel begehrt. —
Gegen baar 15 Ngr.

C. G. Reclam sen., Sep.-Sto. in Leipzig.

**Preisherabsetzung
gangbarer Weihnachts-Artikel.**

[32488.]

Nachstehende, sich besonders zu Festgeschenken eignende Werke liefere ich bis

Ende December 1870

zu folgenden billigen Baar-Preisen:

Chamisso, Peter Schlemihl's wunders. Geschichten. Pracht-Ausg. mit 6 Stahlst. gr. 8. Eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ ord., für 20 Ngr.

Sallet, Fr. v., Laienevangelium. (I. Band v. Sallet's Schriften.) Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord., für 15 Ngr.

Sallet, Fr. v., Gedichte. (II. Band v. Sallet's Schriften.) Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord., für 15 Ngr.

Sallet, Fr. v., Contraste und Paradoxen. (III. Band v. Sallet's Schriften.) Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord., für 10 Ngr.

Sallet, Fr. v., des Dichters Werden. (IV. Band von Sallet's Schriften.) Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord., für 10 Ngr.

Sallet, Fr. v., prosaische Schriften. (V. Bd. von Sallet's Schriften.) Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ ord., für 10 Ngr.

Sallet, Fr. v., sämtliche Schriften. Eleg. geb. in 5 Bänden. 5 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr ord., für 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Sallet, Fr. v., Schön Jrla. Ein Märchen. Eleg. geb. 15 Ngr ord., für 5 Ngr.
Hamburg, im November 1870.

J. F. Richter.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[32489.] Unter der Presse befindet sich und wird demnächst, jedoch nur auf Verlangen versandt:

Mozart's Don Juan.

Nach dem italienischen Text des Lorenzo da Ponte, für die deutsche Bühne bearbeitet und scenirt

von
Franz Grandaur.

Ca. 6 Bogen. Eleg. brosch. Preis ca. 15 Ngr.

Schultes, Grundriß einer Geschichte und Literatur der Botanik. Vollständiges Register von J. Schultes. Mit einem Vorwort von L. Radlkofer. Ca. 4 Bogen. Geh. Preis ca. 10 Ngr.

Achtungsvoll

München, im November 1870.

Theodor Adermann.

[32490.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Aristotelis opera.

Edidit

Academia Regia Borussica.

Volumen quintum.

Aristotelis qui ferebantur librorum fragmenta.

Scholorum in Aristotelem supplementum. Index Aristotelicus.

Preis: 10 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.; auf feinem Papier 14 $\frac{1}{2}$.

Mit diesem 5. Bande ist die von der Akademie der Wissenschaften veranstaltete Ausgabe des Aristoteles vollständig abgeschlossen und durch den darin enthaltenen, seit einer Reihe von Jahren mit dem mühevollsten und ausdauerndsten Fleiß vom Director Dr. Herm. Bonitz ausgearbeiteten 110 Bogen starken Index erst recht nutzbar geworden.

Bei dem langen Zeitraum, welcher seit dem Erscheinen der ersten vier Bände verstrichen ist, wird es mir erwünscht sein, wenn die betreffenden Handlungen mir ihren ungefähren Bedarf so bald als möglich anzeigen wollen. Unverlangt werde ich nur in sehr beschränktem Masse Exemplare versenden, dagegen auch Bestellungen à cond. so weit als möglich berücksichtigen.

Die früher erschienenen vier Bände (I. II. Aristoteles graece. III. Aristoteles latine. IV. Scholia) kosten gegenwärtig 12 Thlr., sein Papier 16 Thlr., vollständige Exemplare demnach 22 Thlr. 20 Sgr., sein Papier 30 Thlr.

Berlin, 16. November 1870.

G. Reimer.

Politica!

[32491.]

In 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Russlands
kommerzielle Mission
in
Mittelasien**

von

Christian von Sarauw,

Königlich Dänischem Capitain der Infanterie.

Mit einer Uebersichtskarte in Buntdruck.

Eleg. brosch. Preis 20 Ngr ord. = 15 Ngr netto.

(Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 Exempl.)

Diese seit Monaten vorbereitete Schrift über Russlands handelspolitische Bestrebungen und Erfolge am Schwarzen und Caspischen Meere sowie in Mittelasien, wird bei der Bedeutung der jetzt von Rußland eingenommenen Stellung das größte, ungetheilteste Interesse in Anspruch nehmen.

Ich bitte um gef. Angabe Ihrer festen Aufträge, da ich à cond.-Bestellungen kaum werde ausführen können.

Achtungsvoll

Leipzig, am 21. November 1870.

Bernhard Schilde.

[32492.] In meinem Verlage erscheint in wenigen Tagen:

**Der italienische Raubzug
wider Rom**

im September 1870.

Vom

römischen W. Correspondenten der „Rheinischen Volksblätter“.

10—12 Bogen. Preis 10—12 Sgr.

Der Verfasser lebt in Rom, konnte aber zur Zeit wegen seiner dortigen Stellung seinen Namen nicht nennen. Diese Schrift hat aber wegen der Beziehungen des Verfassers nicht allein eine große politische Bedeutung, sondern darf auch als Kriegsgeschichte die vollste Authenticität in Anspruch nehmen, da der Autor alles persönlich mit durchgemacht.

Die Nachrichten aus Rom sind in der letzten Zeit wie natürlich so spärlich geflossen, daß obige Schrift jedenfalls sehr viel gekauft werden wird, zumal sie als Kriegsgeschichte der Occupation ohne Concurrenz dasteht.

Ich bitte sofort zu bestellen, thunlichst fest.

Ich liefere à cond. mit 25 %, ebenso einzelne Exemplare fest mit 25 %; dagegen 26/24 fest mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

50 Gr. mit 50 % baar;

100 Gr. mit 50 % in Rechnung.

Ueberall, besonders aber in katholischen Gegenden, lassen sich große Massen absetzen; Colportage-Handlungen ist genügender Rabatt geboten.

Münster, November 1870.

Adolph Ruffell.

Auch wichtig für Oesterreich!

[32493.]

Soeben erscheint in unterzeichnetem Verlage ein neuer Abdruck (mit der Jahreszahl 1868 versehen) der im Januar 1868 erschienenen Broschüre:

**Ein Europäischer Doppelkrieg
im Laufe der Jahre 1868—70 un-
vermeidlich**

von

Sugo Hehn

(geschrieben und veröffentlicht im Winter 1868)

oder:

**Der Rheinkrieg die Vorbedingung
eines neuen orientalischen
Krieges.**

2 Bogen. 3 Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ Ngr no. 13/12, 28/25, 35/30, 60/50, 120/100, 250/200 2c.

Vor 3 Jahren also schon wurde in dieser Schrift nachgewiesen, daß der Rheinkrieg innerhalb obigen Zeitraumes eintreten und daß ihm ein oriental. Krieg unmittelbar folgen müsse.

Der erste Theil hat sich bereits erfüllt; und in diesem Augenblicke setzt Rußland die oriental. Frage wieder auf die Tagesordnung, um endlich seine längst gehegten Absichten durchzusetzen.

Die Schrift weist nach, daß so wenig wie der Rheinkrieg, der orientalische zu umgehen ist, sie

526*

verdeutlicht das innere Wesen der orientalischen Frage, gibt aufs unwiderlegbarste die nothwendige Parteigruppierung an und zeigt den inneren Zusammenhang der orientalischen mit der occidentalischen (Rhein-)Frage.

Der Augenblick ist gekommen, wo dieser Broschüre ein großer Absatz sicher ist. A cond. liefere ich in der Höhe der Baarbestellung.

Ich bitte um gütige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Schleiz, November 1870.

G. Hübscher'sche Buchh.
(H. Heyn.)

[32494.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage und bitte ich um Angabe des Continuations-Bedarfs:

Mittheilungen aus dem naturwissenschaftlichen Vereine von Neu-Vorpommern und Rügen. Redigirt von den Professoren von Feilitzsch u. Limpricht und Dr. Marssen in Greifswald. II. Jahrgang. Mit 1 Steindruck-Tafel. Preis circa 20 Sg.

Unverlangt versende ich nichts, liefere aber gern Handlungen, welche sich Absatz versprechen, Exemplare — auch von dem im Jahre 1869 erschienenen I. Jahrgang — in mässiger Zahl à cond.

Berlin, den 20. November 1870.

R. Gaertner.

[32495.] **W. Küßow,**
Der Krieg um die Rheingrenze 1870.

Eine zweite völlig unveränderte Auflage der ersten Abtheilung befindet sich in der Presse und finden die noch unerledigten Bestellungen in kürzester Frist ihre Erledigung.

Hochachtungsvoll

Zürich, 18. November 1870.

F. Schultheß.

[32496.] Soeben erscheint in zweiter Auflage:
Kirchenrechts-Repetitorium

von
F. Mühlner.

12. S. 137.

Preis 15 N \mathcal{L} , netto 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{L} .

Die bereits früher fest bestellten Exemplare sind expedirt. Mehrbedarf bitte zu verlangen.
Schwerin, 19. November 1870.

Stiller'sche Hochbuchhdlg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[32497.] **Carl Brandes** in Hannover offerirt:
1 Handbuch für den Offizier zur Belehrung im Frieden und zum Gebrauch im Felde. Herausg. von R. v. L. 2 Abthlg. Berlin 1817. 18. Ppbd.

1 Savart, Cours élémentaire de fortification. 2. Edit. Paris 1825. Ppbd.

1 Scharnhorst, Strategie, herausg. v. Hoyer. 1829. Ppbd.

1 — Verschanzungskunst, herausg. v. Hoyer. 1817. Ppbd.

1 — Taktik, herausg. v. Hoyer. 1820. Ppbd.

[32498.] Die **J. G. Engelhardt'sche** Buchh. in Freiberg offerirt:

Gottschalk, Disputationum forensium capita. 3 Tom. (1826—29.) Hlbfrzbd.

Höpfner, Beitr. z. civilger. Praxis. 2 Bde. (1842—50.) Hlbfrzbd.

Schubarth, Samml. physik. Tabellen. 4. Aufl. Hlbfrzbd.

Pütter, teutsche Rechtsgesch. (1793.) Ppbd.

Weiß, Einl. in d. gem. deutsche Privatr. (1817.) Ppbd.

Haubold, Lehrb. d. sächs. Privatr. (1820.) Ppbd.

Treitschke, Handbuch d. Wechselr. (1824.) Ppbd.

Haase, üb. Edictalladungen und Edictalproz. außerh. d. Concurj. (1817.) Ppbd.

Tittmann, Gerichtsverf., Strafr. u. Strafproz. in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika. (1848.) Hlbfrzbd.

Wagdorf u. Siebdrat, criminalist. Jahrb. f. Sachsen. (1836.) Ppbd.

Käufer, Appellation gegen das gerichtl. Verf. in Civilrechtsachen. (1840.) Hlbfrzbd.

Hommel's deutsch. Flavius. 3. Ausg. (1775.) Hlbfrzbd.

Langenn u. Kori, Erörterungen praktischer Rechtsfragen. 3 Tble. in 1 Hlbfrzbd. (1829—33.)

Wagdorf u. Siebdrat, Jahrbücher f. sächs. Strafrecht 1839. Ppbd.

Reinecke, Handb. d. sächs. Steuerrechts. (1830.) Ppbd.

Richter, Grund- u. Hypothekenbücher n. t. sächs. Ges. v. 6. Nov. 1843. (1844.) Ppbd.

Schaumburg's Einleit. z. sächs. Rechte, von Benningjen. 3. Aufl.

Schneitler, Lehrb. d. ges. Meßkunst. (1851.) Hlbfrzbd.

Kobell, Mineralogie. (1847.)

Siebdrat, Strafgeseb. f. Königr. Sachsen v. August 1855. (1862.)

Runde, Grundr. d. gem. dtshn. Privatr. 6. Aufl. Hlbfrzbd.

Kori, System d. Concurj-Proc. 2. Aufl. Hlbfrzbd.

Härtel, franz. Gramm. f. Gymnasien. (1844.) Hlbfrzbd.

Haubold, Doctrinae pandect. lineamenta in usum praelectionum. (1820.) Ppbd.

Bachii, Augusti, historia jurisprudentiae romanae quat. lib. compreh. Edit. 6. Hlbfrzbd.

Weiß, Criminalgesebuch für Sachsen. 3 Bde. (1841—43.) In 2 Hlbfrzbdn.

Stübel, Criminalverf. in d. dtshn. Gerichten. 5 Bde. (1811.) Hlbfrzbd.

Thibaut, System d. Pandektenrechts. 8. Aufl. 2 Bde. Hlbfrzbd.

Arndts, Pandekten. (1852.) Ppbd.

Müller, Bericht über d. Fortschr. d. Physik. 10 Bgn. (1849—51.)

Gellert's sämmtl. Schriften. 10 Bde. (1775.) Gzfrzbd. 5. Bd. fehlt.

Göpfert, Gesch. d. Pleißengrundes. (1794.) Ppbd.

Zachariä, Annalen d. Gesetzgeb. u. d. Rechtswissensch. in d. Landen d. Churfürst. v. Sachsen. 2 Bde. (1806. 7.) Hlbfrzbd.

Treitschke, Rechtsgrundr. vom Commissionshandel. (1839.) Ppbd.

Höpfner, theoret.-prakt. Commentar über d. Heinneccischen Institutionen. 8. Aufl. v. Weber. Hlbfrzbd.

Allgem. Vormundschaftsordnung v. 10. Oct. 1782. Hlbfrzbd.

Schwarz u. Heyne, Untersuch. prakt. wicht. Materien aus d. Gebiet d. im Königr. Sachsen geltend. Rechts. (1811.) Hlbfrzbd.

Ludovicus, Sachsenspiegel, sächs. Weichbildrecht, sächs. Lehnrecht. (1720. 21.) Hlbfrzbd.

Diesterweg, Lehrb. d. mathem. Geographie. 2. Aufl.

Fresenius, qualit. chem. Analyse. 5. Aufl. Lbnd.

Günther, Concurj d. Gläubiger nach gem. u. deutsch-röm. Rechte. 2. Aufl. Ppbd.

Corpus juris civilis in 4 partes distinctum, cura Dionysii Godofredi. Gzfrzbd.

[32499.] **G. Lucius** in Leipzig offerirt:

1 Bayne's Universum. Bd. 1—9. In eleg. Hlbfrzbd. Für 20 \mathcal{R} . — 1 Brockhaus' Con-

vers.-Lexikon. 11. Aufl. 15 eleg. Hlbfrzbd.

Neu. 17 \mathcal{R} . — 1 Pierer's Univers.-Lexikon.

4. Aufl. 19 eleg. Hlbfrzbd. Neu. 18 \mathcal{R} ; —

1 desgl. 2. Aufl. 3. Ausg. 34 eleg. Halb-

frzbd. nebst Atlas. Für 8 \mathcal{R} . — 1 Rotted

u. Welcker, Staatslexikon. 3. Aufl. 14 eleg.

Hlbndbde Wie neu. 16 \mathcal{R} . — 1 Bunsen,

Bibelwerk mit Atlas. Br. Neu. 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

[32500.] **H. G. Guch's** Buchh. in Aischersleben offerirt:

1 Handbuch der Bibelklärung. 2 Bde. Calw 1851. — 1 Stunden der Andacht,

von Zscholke. 2 Bde. 1846. — 1 Unsere

Zeit. 1—3. Bd. — 1 Herott, Katechesen

zu den Evangelien. — 1 Denzel, Entwurf

des Anschauungsunterrichts. 1846.

[32501.] **L. M. Glogau** in Hamburg offerirt

in neuen Exempl.:
Die Meisterwerke der Wiener Gemälde-

Galerien mit 45 feinen Stahlstichen,

Text von A. R. v. Perger. gr. 8. Triest

1869. 1 \mathcal{R} 25 N \mathcal{G} ; im reich vergolde-

ten Prachtband 2 \mathcal{R} 10 N \mathcal{G} .
Nur noch wenig Exemplare.

Gelegenheitskauf für Weihnachten!

[32502.]

Nachstehende 8 classische Kunstblätter in Stich und Galvanographie, groß Folio- und Colombier-Format, offerire in guten Abdrücken für wenige

= Vier Thaler baar; Verpackung gratis. =

- 1 Ein Gerichtstag, nach K. v. Enhuber, gest. v. Jacquemot. Ladenpr. 4 \mathfrak{f} .
- 1 Knaben mit Fruchtguirlanden, nach Rubens, grav. v. Schöninger. Ladenpr. 4 \mathfrak{f} .
- 1 Hochzeitsleute Heimfahrt a. e. Schiffe, nach Köckert, grav. von Schöninger. Ladenpr. 2 \mathfrak{f} .
- 1 Einzug der Oesterreicher in Venedig, nach Pecht, grav. von Schöninger. Ladenpr. 3 \mathfrak{f} .
- 1 Die heilige Nacht, nach H. v. Heß, grav. v. Schöninger. Ladenpr. 3 \mathfrak{f} .
- 1 Madonna della Sedia, nach Raphael, grav. v. Schöninger. Ladenpr. 2 \mathfrak{f} .
- 1 Ecce homo, nach Hemling, grav. von Schöninger. Ladenpr. 1 \mathfrak{f} 15 N \mathfrak{f} .
- 1 Mater dolorosa, nach Assen, grav. von Schöninger. Ladenpr. 1 \mathfrak{f} 15 N \mathfrak{f} .

Pendants.

In Summa ord. 21 \mathfrak{f} .

Die Namen dieser gefeierten Meister garantiren für deren Werth. — Ein Versuch hiermit wird Sie überzeugen, daß 1 jedenfalls 2 Blätter die ganze Partie bezahlen.

Leo Schöninger's Kunstverlag (F. Reichardt) in München.

[32503.] Auf der Wartburg. Dichtungen von Adolf Böttger. Mit 1 Bignette. 1847. Brosch. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f} , für $2\frac{1}{2}$ N \mathfrak{f} baar. Heinrich Hunger in Leipzig.

Statt 22 \mathfrak{f} nur 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} .

Für oesterreichische Handlungen!

[32504.]

So lange der kleine Vorrath reicht

offerirt die **Levy'sche** Buchh. in Frankfurt a/M.: Behlen, Steph., Real- und Verballerikon oder das Ganze der Forst- u. Jagdkunde. 7 starke Bände. Statt 22 \mathfrak{f} , für nur 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{S} .

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [32505.] **B. Fraenkel** in Miskolc sucht:
 1 Lipszky, Job., Repertorium locorum obsectorumque Hung. Buda 1808.
 Ferner Werke über Transylvanien von Bethlen u. Benkö.
 1 Hugo, die Glenden. (Mülheim.) 9. 10.
 1 Hugo, die Glenden. (Hasselberg.) 1—3. Abth.

[32506.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht:
 1 Denkmäler d. Kunst, hrsg. v. Boit, Guhl, Casper, Lübke u. 2 Bde. 2. Aufl.
 1 Eckard, Islands Natur- u. Völkerkunde.
 1 Ritter, Erdkunde. Cplt.

[32507.] **F. C. Lederer** in Berlin sucht:
 Böckh, Staatshaushalt d. Athener. — Hirz, Gedichte. — Huberdt, Trigonometrie. — Honcamp, Anleitung. 3. Elementarunterr. in d. Sprachlehre.

[32508.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
 Schröder, die phönizische Sprache.
 Graunt, Observ. on bills of mortality.
 Pelty, Essays in pol. arithmetic.
 Lehren d. Rosenkreuzer. 1788.
 Taylor's Lebenslauf. 1696.
 Sperber's göttl. Schriften. 4 Bde.
 Guthmann, Offenb. göttl. Majestät.
 Tschesch, Lesung von J. Böhme.
 — Einleitung in d. Lilienzweig.
 Hiel's div. Schriften.
 Tscheer, seraph. Blumengärtlein.
 — Jesus Imm. Liebesgeschichte.
 Angeli cherub. Wandersmann.
 Robbert-Robbert's Schriften. 1701.
 Richardson, Weg zur Sabbath-Ruhe.
 St. Martin, Wesen der Dinge.
 de la Roche, Geheimnißreden.
 Gerhard, Theod., Stern Jacobs.
 Breckling's div. Schriften.

[32509.] **Gebr. Rosenberg** in Pest suchen:
 Auerbach, Kalender. Sämmtl. Jahrg. — Buch für Alle. Sämmtl. Jahrg. — Globus. Sämmtl. Jahrg. — Steffens' Volkskal. Sämmtl. Jahrg. — Eliot, Mühle am Floss. — Braddon, Schriften. — Hardegg-Allan, das Buch v. Geiste. — Hippocrates' Werke, übers. v. Grimm. — Hippocrates, v. d. Kunst d. Schatzsch. — Stein-Wappäus, Geogr. — Naumann, Lehrb. d. Mineralogie. — Oesfeld, Finanzrechnungswissensch. — Jung, Cameralrechnungswissenschaft. — Klippstein, Rechnungen einzurichten. — Lösch, Cameralrechnungswesen. — Ebbard, Cameralrechnungswesen. — Brand, Staatsrechnungswissenschaft. — Hüffel, Cameralrechnungsordn. — Schönbrodt, Hauptzollrechnungswesen. — Hornberg, Finanzrechnungsführung. — Szarka, Comptabilitätswissensch. — Krug, System der theoret. Philosophie. 3 Thle. — Pestalozzi, Werke. — Rappaport, Erchemillin. — Arteaga, Gesch. d. ital. Oper. deutsch v. Forkel. — Vischer, Aesthetik. Bd. 1. 2. — Seiler, Sprüche d. Weisen. — Richard, Analyse du fruit. Paris 1808. — Lewes, Goethe's Leben. — Hoffmeister, Schiller's Werke.

[32510.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:
 1 Preußische Statistif. 16 Bde. Cplt. Berlin. Gut erhalten.

[32511.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht:
 1 Bode, astron. Jahrbuch 1782 u. 1783. (Offerten hiervon gef. mit directer Post.)
 1 Hahn, naturgemäße Diät. 1859.
 1 Hagenbach, Kirchengesch. 7—15. Jahrb.
 1 Semper, der Stil. Cplt. u. einzelne Bde.
 1 Pharmacopoea helvetica. 1865.
 1 Zscholke, Stunden der Andacht. Cplt.

[32512.] **Rodrian & Köhr**, vormal's Schellenberg'sche Hofbuchh. in Wiesbaden suchen:
 1 Schwarz, Geschichte der neuesten Theologie. 2. Aufl.

[32513.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
 1 d'Ouville, les contes aux heures perdues. 1—3. Partie. Paris 1644.
 1 Meursius, Elegantiae latini sermonis. Vol. 1. Birmingham 1770.
 2 Zwanow, Loretten Rußlands. 1862.
 2 Auhorn, Magiologia. Darin gehandelt wird von dem Weissagen u. Basel 1674. Auch andere Ausgaben.
 1 Caylus, Oeuvres badines. 12 Vols. avec figures.
 2 Halle, Magic. Bd. 7—16. (oder complet wenn billig).

[32514.] **Heinr. Mitsdörffer** in Münster sucht:
 1 Möhler, Kirchengeschichte.
 1 Rottner, Contorwissenschaft.
 Schulz, latein. Grammatik (größere). In neueren Aufl.

[32515.] **G. Taubald** in Weiden sucht schnell:
 1 Hesekiel, Buch v. Grafen Bismarck.
 1 Meißner, d. Kinder Roms.
 1 Hackländer, d. letzte Bombardier.
 1 Frenzel, im goldnen Zeitalter.

[32516.] **H. C. Buch's** Buchh. in Aschersleben sucht:
 1 Schwab, Sagen des klassischen Alterthums. — 1 Thüringischer Kinderfreund. (Hildburgh.) — 1 Bibliotheca philologica. — 1 Bibliotheca theologica.

[32517.] **G. Th. Nürnberger's** Buchh. in Königsberg sucht billig:
 1 Erbham, Gesch. d. protest. Secten.
 1 Marheineke, Gesch. der Reformation. 4 Bde.
 1 Baur, Disquisitio in Osiandri doctrin.
 1 Meyer's großes Conversations-Lexikon in 54 Bänden. Geb.
 1 Breuß, Jahrbücher, von Haym. Sämmtliche Jahrg. Auch Offerten zusammenhängender Serien von 10—12 Bänden sind angenehm.
 1 Herder's Werke.
 1 Kanne, Leben merkw. Christen.

[32518.] Die **J. G. Calbe'sche** k. k. Univ.-Buchh. in Prag sucht:
 1 Duhamel, Lehrbuch der analytischen Mechanik.

- [32519.] **Vandenhoef & Ruprecht** in Göttingen suchen:
1 *Scriptores rerum brunsvicensium*, ed. Leibnitz.
1 *Aristotelis metaphysica*, ed. Bonitz. Tom. 2. oder epl.
- [32520.] **A. Münz** in St. Petersburg sucht:
1 *Kerl*, metallurg. Hüttenkunde. 1855. Bd. 1.
1 *Temme*, Criminalbibliothek. Hft. 1.
1 *Handbuch d. Pulverfabrikation*. (Schauplatz d. Künste u. Handwerke. 113.)
1 *Schimper*, *Synopsis muscorum europaeorum*.
- [32521.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
Verhandlungen d. Gesellschaft für Geburtshilfe. Hft. 10. 11.
Pitha-Billroth, *Handbuch d. Chirurgie*. Auch einzelne Bde.
Kolitsansky, patholog. Anatomie. 3. Aufl.
Gregorovius, *Geschichte d. Stadt Rom* (so weit erschienen).
- [32522.] **Carl Tensen** in Wien sucht:
1 *Hoffmann*, *Ernst Theod. Amadeus*, Graf Hippolyt.
- [32523.] Die **H. Laupp'sche** Buchh. in Tübingen sucht:
1 *Provinzialrecht d. russisch. Ostseegouvernements*. 1845 u. ff. (Amtl. ? deutsche Ausg.)
- [32524.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 *Gutschker*, *die Registraturwissenschaft*. Stuttgart 1810.
1 *Sedlmayr*, *praktische Anleitung zur Systematik u. Führung der Registraturen*. Bamberg 1807.
1 *Hecht*, *Versuch einer Theorie der Registraturlehre*. Heidelberg 1808.
1 *Gothaisches Taschenbuch der gräflichen Häuser*. Jahrg. 1855—70.
1 *Gothaisches genealogisches Taschenbuch*. Jahrg. 1853—66 u. 68.
1 *Orient u. Occident*. 1—3. Bd.
1 *Bessington* (wohl: *Blessington*. D. Corr.), *Gouvernante*. 2 Bde.
- [32525.] **Vist & Franke** in Leipzig suchen:
1 *Rammelsberg*, *Krystallkunde*.
1 — *Handb. d. krystallograph. Chemie*.
1 — *die neuesten Forschungen in d. krystallogr. Chemie*.
- [32526.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht billigst:
1 *Des Knaben Wunderhorn*. Epl.
1 *Bestalozzi*, *Lienhard u. Gertrud*.
1 *Ueber Land u. Meer*. 11. Jahrg. (Gut gehalten.)
- [32527.] **Fr. Förster** in Leipzig sucht:
Zimmermann, *der Mensch u. sein Geschlecht*. Ohne Supplement.
- [32528.] **G. J. Meidinger** in Berlin sucht:
Brehm, *Thierleben*. Gr. A. Bfg. 9. 10. 76—78.
- [32529.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Ehrenberg, *Veredlung des Menschen*. — *Reden über wichtige Gegenstände der höheren Lebenskunst*.
Möser, *patriot. Phantasien*.
- [32530.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 *Winkell*, *Handbuch f. Jäger*. Epl.
1 *Archiv f. Ophthalmologie*. 3. Bd. 1. Abth. oder 3. Bd. epl.
- [32531.] **H. Schöpf** in Dresden sucht:
1 *Busch*, *Handb. d. Erfindungen*. 4. Aufl. 12 Bde.
- [32532.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht in broschirten Exemplaren:
1 *Ebers*, *Königstöchter*.
1 *Frenzel*, *Novellen*.
1 *Kaabe*, *Romane u. Erzählungen*.
- [32533.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
1 *Bartsch*, *Anleitung z. Kupferstichkunde*. 2 Bde.
1 *Heller*, *Handb. f. Kupferstichsammler*. 3 Bde.
1 *Freiligrath*, *neuere polit. u. sociale Gedichte*. 1. Hft.
1 *Brehm*, *Thierleben*. 6 Bde.
- [32534.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 *Hammer-Purgstall*, *Gesch. des osmanischen Reiches*.
1 *Nathusius*, *Shorthorn-Rindvieh*.
- [32535.] **B. Zahn** in Reichenberg sucht:
1 *Unsere Zeit* 1870, 1871.
1 *Bayne*, *Univerſum*. VIII. 10. u. f.
- [32536.] **A. Krüger** in Neubrandenburg sucht:
1 *Die Hermeneutik*. Aus Herzog's Realencyklopädie.
- [32537.] Die **Pfeffer'sche** Buchhandlung in Halle sucht antiquarisch:
1 *Humboldt's großes Reisewerk*. (Deutsche Ausg.) Complet oder einzelne Abtheilungen.
Ferner folgende Karte:
1 *Comitatus Stolbergici ad Hercyniam ceterarumque ad illustriss. comites pertinentium ditionum et terrarum ipsis adjacentium geographica descriptio*. Edita curis Homannianorum heredum. Norimb.
- [32538.] **Rudolf Lechner's** f. f. Univ.-Buchh. in Wien sucht:
Mirabeau, *System der Natur*. 1841 (G. Wigand).
- [32539.] **B. Behr's** Buchhdlg. in Posen sucht:
Schmid, *Encyklopädie d. Erziehungs- u. Unterrichtswesens*.
Rapp, *Aristoteles' Staatspädagogik*.
- [32540.] **J. Deubner** in Moskwa sucht:
1 *Röth*, *Proclamation des Amasis*.
1 *Riebuhr*, *Reise durch Syrien u. Palästina nach Cypern*. 1837.
1 — *kleine histor. u. philol. Schriften*. 2 Bde.
1 *Hitzig*, *Urgesch. u. Mythologie der Phylister*. 1855.
1 *Creuzer*, *Religions de l'antiquité*, trad. par Guignot (wohl: Guigniaut. D. Corr.).
1 *Gmelin*, *Chemie*. Bd. 1. 2.
1 *Diestermweg*, *Wegweiser*. 2 Bde.
1 *Bosselt*, *Leibnitz u. Peter d. Große*. 1842.
1 *Plato*, *Dialogi IV*, ed. Engelhardt. Berol. 1805. (Keine andere Ausg.)
- [32541.] **Otto Petri** in Rotterdam sucht:
1 *Gagern*, *mein Antheil an der Politik*. 4 Bde. Stuttgart 1823—33, Cotta.
1 *Vischer*, *kritische Schriften*.
1 *Ill.* *Familienkalender*. 1. Jahrg. 1868.
1 *Stettler*, *Gesch. d. deutschen Ritterordens im Canton Bern*. (Bern 1842, Fischer.)
1 *Weber*, *M. M. v., C. M. v. Weber*. 2 Bde.
Romane, v. Mühlbach u. Gerstäcker.
1 *Bürger's Werke*. 4 Bde. u. Suppl.
1 *Eleutherophilos*, *vertraute Briefe über die nördlichen Provinzen der Niederlande im Sommer 1817*. (Mannheim, Notter.)
- [32542.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Nabert, *die deutsche Sprachgrenze gegen Frankreich*.
Flügel, *engl. Wörterbuch*.
Lasaulx, *Orakel d. Zeus*; — *Linosklage*; — *Sühnopfer u. Fluch bei Gr. u. R.*
Curtius, *Göttinger Festreden*.
Cousin, *Mad. de Longueville*; — *Mad. de Hautefort*; — *des pensées de Pascal*; — *Fragments et souvenirs*.
Brogie, *de, l'église et l'empire romain*.
Rémusat, *de, l'Angleterre au 18. siècle*.
Ranke, *engl. Gesch.* 4—6. Bd.
- [32543.] **G. Jonghaus** in Darmstadt sucht:
1 *Krüniß*, *ökonom.-technolog. Encyklopädie*. Thl. 239—242. Berlin 1858.
- [32544.] **Joh. Ewich** in Duisburg sucht:
1 *Herbart*, *sämmtl. Werke*, hrsg. v. Hartenstein. (Leipzig 1851.)
1 *Stäudlin*, *Gesch. d. Moral-Philosophie*. (Hannover 1822.)
1 *Lewes*, *Goethe's Leben u. Schriften*, deutsch v. J. Frese. (Berlin, J. Duncker.)
- [32545.] **G. F. Vrell** in Luzern sucht:
Leonhard, *Grundzüge der Mineralogie*. Büsching, Hans Sachs.
- [32546.] **Steinhöfel's** Buchh. in Verden sucht:
1 *Dresdner Gallerie*. (Gutes, sauberes Exemplar.)

[32547.] **N. Landau** in Berlin sucht antiqu.:
Schüb, allgem. Erdkunde. Bd. 1. 2. enth:
Tielke's geschichtliche Uebersicht der Erd-
kunde. Wien 1829.
Lüdde, Joh. Gtfr., Geschichte der Erdkunde.
Berlin 1840.

[32548.] **C. Detloff's** Buchhandlung in Basel
sucht:
Riehl, Land u. Leute.

[32549.] **D. Deistung's** Buchh. (H. Dabis) in
Jena sucht:
1 Hagemann, Landwirthschaftsrecht.
1 Hirschler, christl. Moral. Neueste Aufl.
1 Marquart, Pharmacie. Bd. 2. od. cpl.

[32550.] **Schneider & Otto** in Göttingen suchen:
1 Reuber, Scriptores rerum germ.
1 Ligurinus, de gestis Friderici I. libri, a
Conr. Celte reperti. Fol. Augustae V.
1507. Auch andere Ausgaben davon.
1 Büchmann, geflügelte Worte.
1 Gerol, Predigten. 2 Bde.
1 Görres, Mystik. 4 Bde.
1 Corpus jur. germ., ed. Emminghaus.

[32551.] **Herm. Loescher** in Turin sucht:
1 Schöttgen, der Messias.
1 Reinwald, Catalogue de la librairie fran-
caise 1866—69.
1 Brunet, Manuel du libraire. 5. Edit.
6 Vols.
1 Krüger, Untersuchungen über d. Leben
d. Thucydides.
1 — epikritischer Nachtrag dazu.

[32552.] **G. V. Leopold's** Univ.-Buchhdlg. in
Rostock sucht geheftet, gut erhalten:
1 Buch der Welt 1851.

[32553.] **Robert Pinze** in Reife sucht:
1 Kobl, hundert Tage auf Reisen. Cpl.
1 — do. Bd. 4. apart.
1 — Reisen in Schottland.
1 Percy, A. R., Recept-Lexikon.

[32554.] **A. Retemeyer** in Berlin sucht und
bittet um Offerten unter Preisangabe:
Sämmtliche Literatur über Schützenwesen u.
Jagdliebhaberei, sowohl ältere Zeitschri-
ften wie vollständige Werke mit Schilde-
rungen, Geschichte, Poesie, Humoristika
u. s. w.; auch werden Werke acceptirt,
welche nur theilweise Artikel enthalten,
die das Schützen- und Jagdwesen behan-
deln.

[32555.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:
Hagenbach, Kirchengeschichte des 18. u. 19.
Jahrhunderts.
Floto, Gesch. Kaisers Heinrich IV.
Ranke, Geschichte der Päpste.
Riehl, bürgerl. Gesellschaft
— die Familie.

[32556.] **A. Grüneberger & Co.** in Dels suchen
billigt:
1 Tagebuch des Prinzen Salm-Salm.

[32557.] **C. Detloff's** Buchh. in Basel sucht
antiquarisch:
1 Eisenlohr, Ornamentik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32558.] Zurück erbitte schleunigst alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Fröbel, Wirthschaft des Menschengeschlechts.
I. Thl.

Senne, Kulturgeschichte der neuern Zeit. I.
Bd.

Scherr, Farrago.
Ferner alle unterkauften Exemplare von:
Scherr, 1848—1851. I. Bd.
Leipzig, 19. November 1870.

Otto Wigand.

[32559.] Bitte um Remission! — Durch
schleunige Rücksendung der Ihnen überflüssigen
Exemplare von:

Aus allen Welttheilen. H. Jahrg. Erstes
Heft.

würden Sie mich sehr zu Dank verpflichten. Mein
Vortath wird schon in 14 Tagen erschöpft sein.
Rudolf Voës in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[32560.] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht
zum 1. Januar 1871 einen Gehilfen. Erforder-
lich sind: freundliches Wesen, eine gefällige Hand-
schrift, Routine im Geschäft und spezielle Be-
fähigkeit im Correctur-Lesen. Der Reflectent,
dem ein dauerndes Engagement erwünscht ist,
wird vorerst berücksichtigt. Gehalt jährlich
600 Thlr., das bei berechtigtem Anspruch auf
Anerkennung der Leistungen gern erhöht wird.
Offerten unter E. S. wird die Exped. d. Bl.
freundlichst befördern.

[32561.] Ich suche zu baldigem Antritt für
mein Geschäft einen jüngeren, militärfreien Ge-
hilfen. Eine gute Handschrift ist Bedingung.
Leipzig, November 1870.

H. Haessel.

[32562.] Zu baldigem, womöglich sofortigem Ein-
tritt suche ich einen gut empfohlenen, der englischen
und französischen Sprache mächtigen Gehilfen und
sehe gef. Anerbietungen mit directer Post ent-
gegen.
Heidelberg.

Ernst Mohr.

[32563.] Für eine angesehene Sortimentshandlung
suche ich sogleich, oder auch später, einen nicht
zu jungen Gehilfen, der im Handverkauf, sowie
dem Vertriebe der Neuigkeiten und Führung der
Kundenrechnungen geübt und zuverlässig sein,
auch Sprachkenntnisse haben muß. Ich kann die
Stellung als eine für einen wirklich tüchtigen
jungen Mann sehr angenehme empfehlen. Anträge,
welche neben den Zeugnissen zugleich von einer
privatlichen Empfehlung der bisherigen Prinzipale
begleitet sind, erhalten den Vorzug. Beigabe der
Photographie ist angenehm.
Leipzig, November 1870.

E. Staad mann.

[32564.] Zu möglichst sofortigem Eintritt suchen
wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen.
Stuttgart, November 1870.
Besser'sche Sort.-Buch- u. Landkartenhdlg.
Albert Müller.

[32565.] Zum sofortigen Antritt wird in einer
Sortimentshandlung Norddeutschlands ein Gehilfe
kathol. Confession gesucht. Offerten unter Z. 12.
durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[32566.] Ein junger Buchhändler, Sortimenter,
sucht für sogleich oder später unter bescheidenen
Ansprüchen Stellung in einer Sortimentshandlung.
Derselbe würde auch geneigt sein, das Geschäft
später käuflich zu übernehmen.
Gef. Offerten bittet man unter Z. Z. # 100.
poste restante Herrenbreitungen niederlegen
zu wollen.

Bermischte Anzeigen.

Englische, Amerikanische und Französische
Literatur.

[32567.]

A. Asher & Co.
in Berlin und London

liefern englisches, amerikan. und französisches
Sortiment, Antiquaria, Journale &c.

in halbjährige Rechnung oder gegen baar
franco Berlin oder Leipzig

zu den billigsten Preisen. Ihr bedeutendes, sich
täglich ergänzendes Lager aller gangbaren Artikel
setzt sie in den meisten Fällen in den Stand, das
Verlangte sofort expediren zu können. Was nicht
vorräthig ist, wird auf den schnellsten Bezugs-
wegen in kürzester Frist beschafft.

Selbstverständlich sind alle von andern Hand-
lungen angekündigten Artikel von ihnen zu den
gleichen, oft auch zu billigeren Preisen zu be-
ziehen.

Sie empfehlen ihre soeben in neuer, vervoll-
ständigter Ausgabe erschienenen Verzeichnisse:

**Katalog der vorzüglichsten englischen
Werke in den neuesten Originalaus-
gaben, in guten und eleganten engl.
Originaleinbänden.**

**Katalog der vorzüglichsten französischen
Werke in den neuesten Originalaus-
gaben, nebst einer Auswahl italieni-
scher Werke.**

zum Vertheilen an das Publicum.
**Asher & Co.'s Monthly list of new works
and new editions.**

wird ihren Abnehmern in beliebiger Anzahl gratis
geliefert.

Berlin: Nr. 11 Unter den Linden.
London: Nr. 13 Bedford Street, Covent
Garden.

A. Asher & Co.

Weihnachts-Inserate

[32568.] für die hiesigen Zeitungen besorgen wir
mit 1/3 Kostenantheil, Beilagen mit unserer Firma
gratis, und bitten uns solche gef. zukommen zu
lassen. Unser neues Geschäftslocal in feinsten
Lage wird dem Absatz von Weihnachtsartikeln
förderlich sein.

Berlin, Friedrichstr. 187.
Friedr. Schulze's Buchhandlung.

[32569.] Handlungen, die für antiquarische Kataloge Verwendung haben, belieben zu verlangen:

Ant. Bücherverzeichniss Nr. 1.

enthaltend:

- I. Staats-, Rechts- und Kameralwissenschaft, Politik, Statistik.
II. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften, Biographien, Memoiren, Briefwechsel, Genealogie, Numismatik, Heraldik.
III. Erdbeschreibung, Länder- und Völkerkunde, Reisen etc.
IV. Philosophie.
Pest, im November 1870.
Gebr. Rosenberg.

Amerikanisches Sortiment

[32570.] Liefere ich jetzt wieder regelmäßig jede Woche franco Leipzig ab. Beim Beginne der Abonnements auf Zeitschriften will ich besonders bitten, sich meiner Vermittelung zu erinnern; ich verspreche prompte und billige Ausführung aller mir anvertrauten Aufträge.
New-York, October 1870.

L. W. Schmidt. (Box 1817.)

Frankfurter Presse.

[32571.] Dieses in Frankfurt a. M. wöchentlich dreizehn Mal erscheinende Blatt erfreut sich durch ganz Süddeutschland in den nationalgesinnten Kreisen großer Beliebtheit und Verbreitung. Auflage 7500.

Insertate

sind infolge dessen sehr wirksam. Preis pro Petitzeile nur 4 kr. Bei erheblicheren Aufträgen 25% Rabatt.

Recensionsexemplare

von Weihnachtbüchern erwünscht. Frankfurt a. M., im November 1870. Die Expedition.

Für Verleger von Kriegsliteratur.

[32572.] Für die 2. Abtheilung meiner Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870, welche in ca. 3 Monaten erscheint, erbitte mir Insertate.

Insertionsgebühr für diese Abtheilung apart à Zeile 2 Nkr., à Seite 3 Nkr.

Hochachtungsvoll

Reudnitz bei Leipzig, October 1870.

Eduard Baldamus.

[32573.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende:

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 5200.

Preis der sechseckigen Petitzeile 1 1/2 Nkr mit 33 1/3% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Insertate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

Für Verleger medicinischer Werke.

[32574.] Im Januar 1871 erscheint das 6. Bändchen meiner fünfjährigen Fachkataloge enth.: Medicin mit Einschluß der Pharmacie 1866—1870.

Ich erbitte mir für diesen Katalog Inserate und berechne die Zeile mit 2 1/2 Ngr., die Seite mit 4 Thlr.

Gef. Aufträgen sehe ich baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll

Reudnitz bei Leipzig, October 1870.

Eduard Baldamus.

Commissionär: J. C. Hinrichs'sche Buchh.

[32575.] P. P.

Für die vielen anerkennenden Schreiben der Herren Collegen, welche ganz besonders die praktische Einrichtung meines Geschäftstaschenb. f. Buchhändler 1871 lobend hervorheben, dankend, bitte ich auch ferner mir Ihre Urtheile zu übermitteln, um bei dem nächsten Jahrgang jedem Wunsch Rechnung tragen zu können; ein Abdruck dieser Kritiken findet in diesem Blatte demnächst statt.

Achtungsvoll und ergebenst

C. G. Reclam sen., Sep.-Gto.

Insertate

in Grimm's Wörterbuch.

[32576.] Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu den in den nächsten Wochen erscheinenden zwei Lieferungen.

Die Insertionsgebühren betragen 3 Nkr für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, den 12. November 1870.

S. Pirzel.

[32577.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Inhaltsverzeichnis.

Table with multiple columns listing names and numbers (e.g., 32463, 32468, 32471, 32472, 32473, 32474, 32475, 32476, 32477, 32478, 32479, 32480, 32481, 32482, 32483, 32484, 32485, 32486, 32487, 32488, 32489, 32490, 32491, 32492, 32493, 32494, 32495, 32496, 32497, 32498, 32499, 32500, 32501, 32502, 32503, 32504, 32505, 32506, 32507, 32508, 32509, 32510, 32511, 32512, 32513, 32514, 32515, 32516, 32517, 32518, 32519, 32520, 32521, 32522, 32523, 32524, 32525, 32526, 32527, 32528, 32529, 32530, 32531, 32532, 32533, 32534, 32535, 32536, 32537, 32538, 32539, 32540, 32541, 32542, 32543, 32544, 32545, 32546, 32547, 32548, 32549, 32550, 32551, 32552, 32553, 32554, 32555, 32556, 32557, 32558, 32559, 32560, 32561, 32562, 32563, 32564, 32565, 32566, 32567, 32568, 32569, 32570, 32571, 32572, 32573, 32574, 32575, 32576, 32577, 32578, 32579, 32580, 32581, 32582, 32583, 32584, 32585, 32586, 32587, 32588, 32589, 32590, 32591, 32592, 32593, 32594, 32595, 32596, 32597, 32598, 32599, 32600).

[32578.] Preisberabsetzungen aller Art, Circular- und 1. u. 2. Hefte von neuen Lieferungswerken erbitte stets direct per Post unter Kreuzband in 2facher Anzahl. Tarnow, 18. Novbr. 1870.

M. Feniagl.

Leipziger Börsen-Course am 22. November 1870.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gekauft)

Table of exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belgische Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien. Includes columns for currency types and prices.

Sorten.

Table of gold and silver prices: Kronen (Ver eins-Handels-Goldm.), Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein, Angust'd'or & 5 Nkr. pr. St. Agio pr. Ct., etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Nkr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.